

Miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

„Den größten Fehler, den man im Leben machen kann,
ist, immer Angst zu haben, einen Fehler zu machen.“
(Dietrich Bonhoeffer)



Thema: Neben der Spur

Nachgedacht: „Es genügt nicht, jemanden zu lieben. Man muss ihn mutig lieben.“
(Sandor Marai)

Frauenbotschaft - Jahresstatistik 2025 - Fastenaktion 2026 -
Aufgelesen - Evangelische Schwesterngemeinschaft - Vereine - Schulen

Neben der Spur

Es ist ein strahlend sonniger Wintertag. Kein Wölkchen trübt das prachtvolle Blau des Himmels. Vor mir fährt mein Mann vorbildlich einen Pflugbogen nach dem anderen den Hang hinab („Pizza“ heißt das ja bekanntlich heutzutage und auch der Parallelschwung hat ausgedient, neudeutsch nun „Pommes“, aber das ist eine andere Geschichte). Meine Tochter (die konsequent den Schikurs verweigert) ist ihm dicht auf den Fersen...allerdings vollkommen neben der Spur...

„In der Spur Jesu“ ist das Jahresthema der NWN und die erste Ausgabe widmet sich dem Thema „Neben der Spur“. Wie ist es so, neben der Spur zu sein? Meine Tochter fand es großartig ein bisschen auszubrechen und ihre eigenen Spuren im Schnee zu hinterlassen...

Im übertragenen Sinn beschreibt diese Redewendung aber einen Zustand der Verwirrtheit, der Erschöpfung, der Orientierungslosigkeit. Wir kennen das wohl alle. Manchmal fühlt sich das Leben an, als wäre man kurz unaufmerksam gewesen – und schon fährt man neben der Spur. Ein falsches Wort, eine überhastete Entscheidung, eine Richtung, die sich im Nachhinein als Sackgasse entpuppt. Die Bibel kennt solche Erfahrungen gut. Ihre Hauptfiguren sind keine fehlerlosen Helden. Jesus trifft in den Evangelien immer wieder auf Menschen, die vom richtigen Weg abgekommen zu sein scheinen: Zöllnern, Gescheiterten, moralisch Abgeschriebenen. Er wartet nicht, bis sie wieder in der Spur sind. Er begegnet ihnen dort, wo sie stehen, nicht mit Vorwürfen, sondern mit einem Blick, der sagt: Du bist mehr als dein Umweg. Vielleicht ist „neben der Spur sein“ kein Scheitern, sondern eine Chance innezuhalten, zu hinterfragen, umzukehren. Gott ist kein strenger Kontrolleur der richtigen Linie, sondern ein geduldiger Begleiter – auch dann, wenn wir uns verlaufen haben. In der Vorbereitung auf Ostern gibt uns die Fastenzeit Gelegenheit, uns bewusst zu werden, wo wir vielleicht neben der Spur fahren und den Kurs zu korrigieren.

Aber welcher ist der richtige Weg? Welcher Spur soll ich folgen? Es gibt so viele Einflüsse, die auf uns einprasseln, Neues, das uns fasziniert, soziale Medien, die unsere Zeit fressen, Apps, die unsere Gewohnheiten speichern, künstliche Intelligenz, die unser Menschsein „lernt“, und uns imitiert.... Welche Spur hat Jesus in unser aller Leben hinterlassen? Bin ich überhaupt bereit, ihm Raum zu geben in meinem hektischen Alltag, der immer schneller und voller wird? Als einer von uns hat Jesus unser

menschliches Leben geteilt, hat die ganze Bandbreite unseres Seins erlebt, bis hin zu seinem qualvollen Tod. Die Spur Jesu führt auch auf den Ölberg, wo seine Freunde schlafen. Dort und am Kreuz ruft er in größter Angst zu Gott, ringt mit ihm.

Uns aber hat er zugesagt: „Fürchtet euch nicht. Ich bin bei euch, ich habe euch erlöst.“ In der Spur Jesu gehen kann also heißen, meinen Weg zu gehen mit Jesu Liebe im Herzen, seinem Wort im Ohr und dem Wissen, dass er immer an unserer Seite ist: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er führt mich auf rechten Pfaden“ (Psalm 23).

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Frühlingsbeginn, die Offenheit, die Spuren Jesu in unserem Alltag zu entdecken und den Mut, immer wieder den eigenen Kurs zu korrigieren.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz



DONNERSTAG | 16. 4. 2026 | 19 UHR

WEINWERK BURGENLAND

Obere Hauptstraße 31, 7100 Neusiedl am See

WEINWERK

Den Blick weiten.

Literarische Zukunftsgespräche

mit Lukas Pallitsch

In dieser Zeit gegenwärtiger Krisen finden wir uns in einer Welt, in der vielen Menschen zwischen starker Pluralisierung und gleichzeitiger Individualisierung die Orientierung verloren geht. Mitunter verengt sich dann in dieser fragilen Welt der Blickwinkel. Abschottungen und der Rückzug auf die eigene Perspektive sind nicht selten die Folge. Deshalb ist es wichtig, den Blick und damit den eigenen Denkhorizont zu weiten.

Lukas Pallitsch im Gespräch mit Wolfgang Treitler
Das zweite Literarische Zukunftsgespräch führt Dr. Lukas Pallitsch PhD mit Univ.-Prof. Wolfgang Treitler über die Bücher „Mein Fall“ von Josef Haslinger und „Sehr gut“ von Wolfgang Treitler. Körperliche Gewalt und sexueller Missbrauch sind kein einfaches Thema. Dazu Treitler: »Das hatte in der Katholischen Kirche System, über das in den letzten Jahren viel diskutiert und geforscht wurde. Die wissenschaftliche Aufarbeitung ermöglicht einen notwendigen Blick aus der Distanz. Literarische Erzählungen hingegen eröffnen eine Innensicht solcher Verbrechen.« Mit ihren Büchern literarisieren Haslinger und Treitler Erfahrungen, die weit zurückliegen. Entlang der beiden Erzähltexte soll eine Sprache für lange Unaussprechliches gefunden werden.

Dr. Lukas Pallitsch PhD
Literaturwissenschaftler, Theologe und Universitätsassistent (Post-Doc) für Religionspädagogik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Univ.-Prof. Wolfgang Treitler
Fundamentaltheologe und Universitätsprofessor für Systematische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Eintritt: Freie Spende. | Keine Anmeldung erforderlich. | Freie Platzwahl.
Kontakt | Email: philipp.jurenich@martinus.at | Tel: 0676 880 70 1704

martinus.at/erwachsenenbildung

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NWN – Neusiedler - Weidener Nachrichten - miteinander leben in Gemeinde und Pfarre

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler - Weidner Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See, Tel. 0664 629 45 26, E-Mail: redaktion@nw-nachrichten.at, www.nw-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Valencija Brettlecker, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Marlene Haunold, Gabriel Kozuch, Gertrude Rosner, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Elisabeth Wenzel-Schwarz, Walter Zorn

Redaktionsschluss für NWN2/2026: Montag, 1. Juni 2026, **Erscheinungstermin:** Samstag, 20. Juni 2026



In der Spur Jesu. Neben der Spur.

Neben der Spur zu fahren oder zu gehen, ist manchmal chaotisch. Wir suchen die richtige Spur, die richtige Richtung, doch gerade die Spur, in der es wirklich passt, erwischen wir nicht. Manchmal kann es sogar wichtig sein, neben der Spur unterwegs zu sein – etwa dann, wenn die ursprüngliche Spur schon so ausgefahren ist, dass man in ihr kaum mehr fahren kann, die Spurrinnen unangenehm oder gefährlich sind oder der Weg durch die vielen Spuren zum Stolpern einlädt. Zugleich kann das Neben-der-Spur-Sein auch wirklich gefährlich werden. Dazu eine wahre Begebenheit:

In der ehemaligen Tschechoslowakei gab es Menschen und organisierte Gruppen, die religiöse Literatur ins Land schmuggelten. Religiöse Schriften waren damals verboten; Besitz, Weitergabe und Veröffentlichung wurden streng bestraft. Die Kirche galt dem kommunistischen Regime als einer der größten Feinde. Dennoch gab es mutige Menschen, denen der Glaube am Herzen lag. Sie taten alles Mögliche und Unmögliche, um das religiöse Leben aufrechtzuerhalten. Mehrere Gruppen schmuggelten Literatur aus Ländern, in denen sie zugänglicher war. Eine dieser Gruppen brachte regelmäßig religiöse Bücher aus Polen über die Hohe Tatra. Obwohl auch Polen ein kommunistisches Land war, wurde die Grenze dort weniger streng bewacht, und im

Hochgebirge war ein Grenzübertritt möglich – vorausgesetzt, man kannte sich gut aus.

Organisation und Kommunikation waren schwierig. Es gab keine Handys, Telefongespräche wurden abgehört, die Post kontrolliert. So mussten die Schmuggler genau planen, wer die Literatur besorgt, wer sie zur Grenze bringt und wer sie dort abholt und weiterträgt. Für einen solchen Schmuggel mitten im Sommer war alles vorbereitet, doch in der Nacht hatte es leicht geschneit – ein in den Bergen auch im Sommer nicht seltenes Ereignis. Die Schmuggler wussten, dass sie im Schnee Spuren hinterlassen würden. Aber eine Absage war kaum möglich, alles war bereits organisiert. Sie riskierten es – und wurden gefasst, gefoltert und zu hohen Strafen verurteilt. Die Grenzpolizei hatte die Spuren entdeckt und musste dann nur noch neben den Spuren gehen, um die Schmuggler auf frischer Tat zu erwischen.

Spirituell betrachtet bedeutet das Neben-der-Spur-Gehen im Zusammenhang mit der Nachfolge Jesu für mich etwas Wesentliches. Jemand hat gesagt: „Wir sollen Jesus nicht nachahmen, sondern nachfolgen.“ Nachahmung bleibt eine bloße Wiederholung, eine Erfüllung von Vorschriften – etwas, das man tun und abhaken kann. Nachfolge hingegen ist etwas Einzigartiges, das jeder Mensch

auf seine eigene Weise leben muss. Wir orientieren uns an der Spur Jesu, hinterlassen jedoch unsere eigene Spur – die Spur unseres Herzens. Wie eine bekannte Geschichte erzählt: Dort, wo wir die Spur Jesu verloren haben – wo wir orientierungslos und vom Leben überfordert waren, wo wir Jesu Spur nicht erkannt haben und uns von ihm verlassen fühlten, dort war Jesus selbst in unserer Spur. Er hat uns getragen, damit wir nicht entgleisen oder stolpern.

Deshalb ist es wichtig, dass wir im Leben unsere eigene Spur hinterlassen und zugleich die Spur Jesu nicht aus den Augen verlieren, auch wenn es manchmal gefährlich werden kann. Jesus verbindet all unsere Spuren und macht daraus einen Weg in eine neue Welt, in der Wertschätzung, Solidarität, Menschlichkeit und Liebe regieren – das Reich Gottes, wie er es nannte.

Eine gesegnete Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünscht

Pfarrer Gabriel



Statistik der kirchlichen Matriken im Seelsorgeraum Am See

Neusiedl am See	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Trauungen	3	10	5	6	7	3
Taufen	20	47	45	50	29	39
Erstkommunion	59	77	62	68	92	80
Firmung	57	0	85	46	48	55
Begräbnisse	42	43	55	49	49	31
Austritte	60	63	92	95	63	76
Wiederaufnahmen	6	7	9	4	7	7
Weiden am See	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Trauungen	3	5	8	6	2	6
Taufen	10	11	3	18	14	20
Erstkommunion	12	18	10	22	17	22
Firmung	19	0	29	0	35	0
Begräbnisse	25	19	20	18	28	29
Austritte	8	12	23	12	18	13

Wir gratulieren

Zum 100. Geburtstag

Lunzer Johann
Kalvarienbergstr. 81 15. März

Zum 95. Geburtstag

Tschida Anna
Wiener Straße 35 29. März

Zum 90. Geburtstag

Haider Maria
Eisenstädter Straße 3 6. April

Haider Helene
Seegärten 104 8. April

Prochazka Hermine
Haus St. Nikolaus 1. Juni

Zum 85. Geburtstag

Mädl Hannelore
Eisenstädter Straße 17 22. März

Prockl Edith
Sammelweisgasse 10 5. April

Kahr Anna
Bühlgründe 54/1 17. April

Fennesz Annemarie
Kaserngasse 10 30. April

Reichenphader Marianne
Haus St. Nikolaus 26. Mai

Reiter Ernst
Taborweg 1/1/4 26. Mai

Balasko Renate
Eisenstädter Straße 92a 16. Juni

Bauer Maria
Franz-Liszt-Gasse 41 21. Juni

Zum 80. Geburtstag

Engl Hans Jürgen
Ob. Satzweg 6 16. März

Arthaber Christian
Wiener Straße 55 15. Mai

Böhm Matthias
Gartenweg 56 10. Juni

Horvath Eduard
Bühlgründe 14 13. Juni

Zum 75. Geburtstag

Kritsch Helfried
Triftgasse 40 2. Feber

Nussdorfer Franz
Weichselfeldgasse 3 13. März

Göschl Werner
Sauerbrunnweg 10 14. März

Meixner Franz
Berggasse 52 9. April

Riegler Christine
Wiener Straße 64b 10. April

Zupak Elfriede
Pappelweg 3/Haus 5 10. April

Preschitz Elfriede
Eisenstädter Straße 59 16. April

Sachs Maria-Luise
Wiener Straße 1 20. April

Mantler Pauline
Wiener Straße 43 22. April

Harrer Johann
Weichselfeldgasse 68 18. Mai

Slowik Gerhard
Franz-Liszt-Gasse 9 19. Mai

Eidler Gerhard
Kaserngasse 11 22. Mai

Kozik Gabriele
Kirchbergweg 38 27. Mai

Laszlo Imre
Triftgasse 38 18. Juni

Zum 70. Geburtstag

Reigl Maria
Am Tabor 12 14. März

Königshofer Annemarie
Unt. Hauptstr. 34 1. April

Edenhofer Peter
Taborsiedlung 15 6. April

SR Szüsz Christa
Berggasse 71 4. Mai

Kritsch Eva
Triftgasse 40 10. Mai

Strauß Eveline
Wiener Straße 92 26. Mai

Leiner Gertrude
Ob. Satzweg 15 30. Mai

Gangl Josef
Triftgasse 13 31. Mai

Gangl Rosa
Hirschfeldspitz 48 1. Juni

Theuritzbacher Erwin
Am Anger 15 10. Juni

Zum 65. Geburtstag

Winter Monika
Unt. Hauptstraße 23 18. März

Christ Irmgard
Kräftenweg 15 20. März

SR Heissenberger Gerda
Hirschfeldspitz 1/9 21. März

Frank Liese
Kalvarienbergstraße 60 1. April

Beck Renate
Mittlerer Sauerbrunn 6 5. April

Horvath Andreas
Josef-Reichl-Gasse 11 11. April

Depauly Friedrich
Weichselfeldgasse 52 4. Mai

Haider Emmerich
Gartenweg 157 29. Mai

Balasko Marlene
Lehmgstetten 48 12. Juni

Szekeres Johann
Kellergasse 3 17. Juni

Zum 60. Geburtstag

Marczinger Romana
Josef-Reichl-Gasse 5 21. März

Hubmajer Alexandra
Pionierweg 1/40 27. März

Balasko Walter
Ziegelofenweg 4 29. März

Ruiner Andrea
Ob. Kirchberg 23 26. Mai

Bitte beachten!

Liebe Leserinnen und Leser!
Da die Seite der Jubilare von vielen Leser:innen die beliebteste Seite ist, versuchen wir immer möglichst viele Jubilare zu erreichen. Es ist aber sehr schwierig geworden, da wir einerseits aufgrund des Datenschutzes keinen Zugriff auf Daten haben und andererseits viele nicht mehr im Telefonbuch stehen.

Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeit:

- per E-Mail an
redaktion@nw-nachrichten.at

Die Redaktion

Zur Diamantenen Hochzeit

Fischbach Christine und Matthias
Ob. Hauptstraße 51-53 5. Juni

Zur Goldenen Hochzeit

Sattler Anneliese und Franz
Unt. Hauptstraße 166 28. Feber

Wohlfart Anneliese und Viktor
Bühlgründe 66 28. Feber

Weiß Eva und Eduard
Josef-Reichl-Gasse 29 22. Mai

Leiner Bernadette und Ing. Oskar
Seegärten 111 29. Mai

Suranyi Edith und Helmut
Kurzes Hirschfeld 5 19. Juni

Zur Sponion

Martin Lentsch, BEd, MA
Master in Medien- und Spielpädagogik

Alexander Ensbacher BEd
Bachelor of Education (Englisch und Sport)

Markus Ensbacher BSc
Bachelor of Science
(Fahrzeugtechnik)

Zur Taufe

Neusiedl am See

Alina Barukcic-Brunner u. Ilija Barukcic
Hausbergsiedlung 32

LARA

Astrid Halbauer, MSc u. Clemens Mikula, BEd
Seefeldgasse 29

DORIAN PEREGRIN

Mag. Theresa Maria Wagner u. Christian Peter Hahnekamp
Wiener Str. 27

PAUL PETER

Melanie BEd u.
Sebastian, BSc, MA Brettl
Am Kalvarienberg 12

ILVY MARIE

Weiden am See

Victoria Depauly MSc
u. Alexander Schwarz, MSc
Kardinal-Franz-König-Pl. 3/5

NIKLAS

Begräbnisse

Neusiedl am See

Melitta Huber, geb. Leiner
Rohrdommelweg 2

Leopoldine Wilkovic,
geb. Kast
Kurzes Hirschfeld 29

Diana Ciboch
Johann-Lex-Str. 1/2/16

Gerhard Klein
Lehmstetten 37

Ing. Erwin Ensbacher
Hauptpl. 38

Walter Stranz
Oberer Satzweg 70

Edith Dragschitz, geb. Varga
Hirschfeldspitz 3/3/4

Hubert Kaintz
Josef-Reichl-Gasse 20

Weiden am See

Leopold Fuhrmann
Schulzeile 4

Willi Kugler
Ob. Hauptstr. 60

Wilhelmine Fuhrmann,
geb. Weber
Schulzeile 4

Ewald Emmerich Fuhrmann
Unt. Hauptstr. 11

Herbert Hareter
Markt 13

Erwin Fuhrmann
Rosenberggasse 18

**Auf Jesus sehen heißt: Ich lebe nicht, um selbst
groß rauszukommen, sondern ich mache Jesus groß.**

Peter Strauch

Raiffeisen



1. Buch der Könige, 19. 1-8

Im Kampf gegen die Baalspriester hatte Elia gesiegt, aber nun trachtet die Königin Isebel nach seinem Leben. Da fürchtete sich Elia, lief um sein Leben und kam nach Beerseba. Von dort ging er in die Wüste und nach einer Tagesreise setzte er sich unter einen Ginsterbusch und wünschte sich zu sterben und sprach: Es ist genug, so nimm nun, Herr, meine Seele; ich bin nicht besser als meine Väter. Und er legte sich hin und schlief unter dem Ginsterbusch. Und siehe, ein Engel rührte ihn an sprach zu ihm: Steh auf und iss! Und er sah sich um, und siehe, zu seinen Häupten lag ein geröstetes Brot und ein Krug mit Wasser. Und als er gegessen und getrunken hatte, legte er sich wieder schlafen. Und der Engel des Herrn kam zum zweiten Mal wieder und rührte ihn an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. Und er stand auf und aß und trank und ging durch die Kraft der Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis zum Berg Gottes, dem Horeb.

Elia sucht den Trost des Schlafes. In ihn flüchtet er aus Resignation und Verzweiflung. Lebensmüdigkeit spricht aus seinen Worten. Er ist völlig neben der Spur. Er hat versagt, es lohnt nicht mehr zu leben, nur noch schlafen und nicht mehr aufwachen will er. Der Eifer für Gott und seine Arbeit hat ihn ausgezerrt.

Wie kann einem Menschen, der so traurig und deprimiert ist, geholfen werden? Was sagen wir einem Menschen, der in all seinen Sorgen und seinem Kummer nicht einmal mehr einen winzigen Lichtstrahl am Ende des Tunnels sieht?

Es gibt solche Löcher, aus denen uns zunächst nichts und niemand herausreißen kann. Wie durch eine Glasglocke hören und sehen wir nach draußen, aber nichts und niemand kommt wirklich an uns heran. Und wenn es dann am Ende doch

etwas Rettendes, einen Retter, eine Retterin gibt, eine neue Idee, einen plötzlichen Einfall oder einen Menschen, der uns an der Hand nimmt, weil wir selbst nicht mehr konnten - dann scheint es im Nachhinein wie ein Wunder.

Elia will sich verschließen für alles, was ihn von außen noch berühren konnte, und doch kommt ein Engel, der diesen Widerstand durchbricht. Dieser Engel „berührt“ Elia, und das im doppelten Sinn des Wortes. Er legt zärtlich seine Hand auf seine Schulter, um ihn aufzuwecken. Und er spricht mit ihm, er fordert ihn auf zu essen, was er ihm mitgebracht hat: geröstetes Brot und Wasser, denn, so sagt er zu ihm: „Du hast einen weiten Weg vor dir.“ Mit diesem Wort berührt der Engel Elias Innerstes und gibt ihm so eine neue Perspektive, die ihn aus seiner Angst und Verzweiflung herausreißt. Er kommt wieder in die Spur.

Die Geschichte von Elia unter dem Ginsterbusch kann als eine Geschichte über das wahrhaft Rettende gegen die Tendenz zur Flucht in die Resignation, ja sogar gegen die Flucht bis in den Tod, gelesen und verstanden werden. Die Geschichte bietet jedoch kein Trostrezept, sie hat bewusst etwas Traumhaftes, in das wir uns hineindenken und uns selbst hineinschauen müssen mit unserer eigenen Geschichte. Das heißt mit dem, was uns zu Tode betrübt, mit den Menschen, von denen wir uns berühren lassen und den Gaben, mit denen wir uns bisher herausretten konnten aus den Stunden unserer Verzweiflung und Resignation.

Welcher Engel spricht das rettende Wort und findet die rettende Geste? Findet nicht öfter als wir vielleicht sehen und bemerken ein Engel in Menschengestalt, ein Mensch in Engelsegestalt das rettende Wort und die heilende Geste für uns?

Ist es letztendlich nicht immer wieder ein Wunder, wenn wir wieder

aufstehen und uns auf den Weg machen, wenn wir wieder der richtigen Lebens- und Glaubensspur folgen können. Ist es nicht Auferstehung mitten im Leben?!

(Parrerin Mag. Ingrid Tschank)



Ökumenische Themenabende

Montag, 16. März 2026, 19:00 Uhr

Unsere Jakobsweg-Erlebnisse in Spanien und Portugal.

Referentinnen: Andrea Glatzer und Ingrid Schramm

Ort: Pfarrheim Neusiedl am See

Montag, 20. April 2026, 19.00 Uhr

250 Jahre USA - Nation unter Gott?

Referent: Andreas G. Weiß

Ort: Weinwerk Neusiedl am See

Montag, 18. Mai 2026, 19.00 Uhr

Eine Gesellschaft ohne Kirche kann ich mir nicht vorstellen.

Referent: Gregor Gysi

Montag, 15. Juni 2026, 19.00 Uhr

Wie wird meine Kirche in 10 Jahren aussehen?

Referentin: Bischöfin

Cornelia Richter

Ort: Weinwerk Neusiedl am See

Die Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Neusiedl am See und das Forum Katholische Erwachsenenbildung der Diözese Eisenstadt laden gemeinsam zu monatlichen ökumenischen Themenabenden ein.

Es erwarten Sie stets interessante Vorträge und Gespräche mit hochkarätigen Referent:innen. Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zum Austausch und Dialog bei Brot und Wein.

Verantwortung und Organisation: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeling, Mobil: 0676 39 08 578

Unsere Bankdaten für Ihre Spende
Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl
AT68 2021 6216 2546 0200

Gottesdienst

Gottesdienste werden am 2. und 4. Sonntag um 10.30 Uhr gefeiert. Alle Gottesdienste finden in der Vater Unser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30).

Karfreitag, 3. April 2026, 10.45 Uhr

Hl. Abendmahl, Pfarrerinnen Ingrid Tschank und Iris Haidvogel

Sonntag, 10. Mai 2026, 9.00 Uhr

Gottesdienst der KonfirmandInnen in der Evangelischen Kirche Gols, Pfarrerin Iris Haidvogel und Vikar Immanuel Carrara

Achtung: Am Sonntag, 10.5. findet kein Gottesdienst in der VaterUnser-Kirche statt.

Sonntag, 17. Mai 2026, 10.30 Uhr

Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Vikar Immanuel Carrara

Familiengottesdienste

Familiengottesdienste mit Hl. Abendmahl werden in der Regel am 3. Sonntag im Monat (ausgenommen Schulferien) gefeiert.

Sonntag, 15. März 2026, 10.30 Uhr

Weltgebetstag der Kinder mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Ostersonntag, 5. April 2026, 10.30 Uhr

mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel und Team

Sie erreichen...

PfarrerIn Ingrid Tschank

Tel. 0699 188 77 117
ingrid.tschank@evang.at

PfarrerIn Iris Haidvogel

Tel. 0699 188 77 116
iris.haidvogel@evang.at

Pfarramt Gols

SekretärIn Jutta Steuer

Di. 9-12 Uhr, Mi.-Fr. 14-18 Uhr
Tel. 0699 188 77 144
pg.gols@evang.at

Nachgedacht

Es genügt nicht, jemanden zu lieben.

Man muss ihn mutig lieben.

Aus: „Das Vermächtnis der Eszter“, Roman, S.143.

Der Autor: Sándor Márai - war ungarischer Schriftsteller und Übersetzer; 1900-1989



In meiner Erinnerung hat sich ein schönes Bild, ein angenehmes Gefühl gespeichert: das Dahingleiten auf Langlaufskiern. Es geht durch den Wald, über Wiesen leicht bergauf oder bergab und man fährt in einer Spur, die leitet, die führt, die den Weg vorgibt. Man selbst braucht ein bisschen Kondition und Gleichgewicht und auch das Vertrauen darauf, dass der Ski in der Spur bleibt und die Richtung stimmt; im besten Fall teilt man dieses Gefühl auch mit Gleichgesinnten, dann ist es noch einmal so intensiv.

Nicht immer im Leben führt uns eine bequeme Spur. Wir sind sehr oft eher auf Spurensuche und manches Mal laufen diese auch kreuz und quer, dann ist guter Rat teuer. Und wie ist das eigentlich in Bezug auf unsere Religion, unseren Glauben? Sind wir in der Spur Jesu oder haben wir uns spurlos verrannt? Sehen wir vor uns überhaupt eine Spur des Glaubens, spüren wir da was in unserem Antrieb, unserem Selbstverständnis, unserer Lebensweise? Sind wir bloß ein bisschen Christen auf dem Papier und wie sehr kennen wir eigentlich die Botschaft unseres Glaubensbekenntnisses? Ich werde das Gefühl nicht los, manch guter Vorsatz verschwindet spurlos.

Wolfgang Ambros hat eine ganz, ganz einfache Anleitung in einem seiner Lieder, die vieles in unserem Verhalten ändern könnte: „Du sollst die Wahrheit redn und die Wahrheit tuan – und du sollst verzeihn (Lied: Für immer jung). Da erwacht in mir der dringende Verdacht: Eigentlich müsste man sehr Vieles ändern in seinem Leben. Man müsste... verstehen können und nachfolgen wollen...man müsste die Spuren Jesu akzeptieren lernen... man müsste manches Mal unbequem sein und laut Stellung nehmen, man müsste so manchen Händler aus dem Tempel werfen, gegen Unrecht laut anschreien. Man müsste richtig leben, mutig lieben!

Der Poet Andre Heller spürt in seinem Lied: Und es gibt (ORF-Mitschnitt vom 6.1.2022), worauf es ankommt – oder ankäme: „Und es gibt dein brennendes Verlangen nach Würde und Geborgenheit, nach Zärtlichkeit und Frieden. Es gibt, es gibt die Hoffnung auf die Freude und die Gewissheit nie genug lieben zu können. Nie genug. Und Liebe, Liebe, Liebe ist bedingungslos...“

Fazit: Es gibt noch viel zu tun!

Mag. Gerhard Hahn

KOLAR Seit 1945
BESSER BAUEN BERUHIGT

BAUSTOFF + PROFI-FACHMARKT

KOLAR Baustoff GmbH, Untere Hauptstraße 79, 7100 NEUSIEDL AM SEE
T: +43 2167 2698, info@kolar.co.at, www.kolar.co.at

hagebauprofi



Gerhard Klein (1953 - 2026)

Unser gemeinsamer Weg begann 1975. Wir studierten kath. Theologie, Anglistik und Philosophie. In Neusiedl gründeten wir einen Jugendklub. Das Johannesstüberl war der Treffpunkt, wir nannten es "Wespennest", die Möbel vom Do-rotheum ersteigert, Bar und Inneneinrichtung mit Jugendlichen gestaltet, in der allerersten Ausgabe der Neusiedler Nachrichten beworben. In Wien studierten wir mit vollem Eifer und mäßigem/gutem Erfolg. Dort waren wir auch Teil eines Liturgieteams. Einmal im Monat bereiteten wir einen Jugendgottesdienst in der Postgasse (Dominikanerorden) vor. Unsere Begeisterung dabei war groß, besonders, wenn Gerhard beim Treffen für die Vorbereitung mit Bratwürstel und Presswurst für die liturgische Basis sorgte. Gerhard war Perfektionist. Die Vorbereitung einer Religionsstunde in einer Wiener Hauptschule, an der er unterrichtete, dauerte ungefähr so lang wie ein gesamter Unterrichtstag. Seine Herberge in der Vinzenzgas-se im 18. Bezirk war zeitweise auch meine, und sein Bruder Wolfgang

und Christian Kiss mit einigen anderen hatten dort ihre Bleibe. Im Studium war Gerhard bei pastoralen Übungen (Gestalten von Fernseh- und Radio-sendungen) in seinem Element. Kein Wunder, dass das Zentrum für Massenkommunikation der Erzdiözese Wien sein erster Arbeitsplatz wurde. Doch Ernst Wolf-ram Marboe vom ORF holte ihn sich als seinen persönlichen Assistenten. Ich war in der Provinz als AHS-Lehrer geblieben, und Gerhard flog durch den Äther, Hauptabteilung Religion, später auch Wissenschaft. Seine Akribie ist geblieben. Manchmal erzählte er von seinen Projekten, er feilte, diskutierte, und entwickelte profunde Formate (kreuz&quer, Orientierung, Was ich glaube, Univer-sum). In Neusiedl war "Julius" Golfspieler, und das mit Leidenschaft und Ausdauer. Es war für ihn ein Ausgleich für den Stress im Job. Franziska, Steirerwoman, war seine Begleiterin, und so wie seine



vier Töchter Elisabeth mit Sohn Johannes, Maria mit Ehemann Dieter, Anna und Katharina, sein Sonnenschein.

Der Abschied vom ORF ging für den Workaholic nahtlos über in die Leitung der Kath. Medienakademie, denn die Förderung angehender junger Journalistinnen und Journalisten war ihm wichtig.

Der begnadete Segler und Schifahrer, der begeisterte Radfahrer Gerhard schien in seiner Energie unerschöpflich, doch die körperlichen Bedingungen setzten ihm leider enge Grenzen. So bleibt die Erinnerung an sein Leben, sein Gitarrenspiel, sein Diskutieren und Argumentieren. Sein "Seavas" klingt im Ohr nach. Danke, Gerhard.

Walter Zorn

Renovierung „Christus-Statue“

Nach dem Fronleichnamfest im Jahr 2025 stellte Mesnerin Ulli Lang, die seit einiger Zeit beschädigte Christusstatue nicht zurück in den Stiegenaufgang des Andachtsraumes, sondern überlegte, wer die etwa ein Meter hohe Gipsfigur reparieren und herrichten könnte. Die linke Hand war abgebrochen und verloren gegangen, der Sockel beschädigt, und das Gewand war verschmutzt und ebenfalls beschädigt. Frau Ulli Lang erinnerte sich daran, dass im Jahr 2022 Herr Ing. Reinhard Brabec aus Jois die Weihnatskrippe unserer Pfarrkirche restauriert hatte und dass die Krippe seither keine abgeschlagenen Stellen mehr aufweist und wie neu aussieht.

So fragte sie ihn einfach, ob er auch die Christusstatue herrichten würde. Herr Ing. Brabec sagte zu und übernahm die Restaurierung der Figur. Die beschädigten Stellen der Statue wurden von ihm ausgebessert oder ergänzt, fehlende Teile erneuert. So fertigte er eine neue linke Hand an



vorher



nachher

und setzte sie am Arm an. Anschließend wurde die gesamte Statue neu bemalt.

Noch vor Weihnachten 2025 hatte Ing. Brabec die Restaurierungsarbeiten, die er erneut kostenlos ausführte, abgeschlossen und die Statue als Weihnatsgeschenk für die Pfarre an Frau Ulli Lang übergeben. Frau Ulli Lang bedankte sich im Namen der Pfarre herzlich bei Ing. Reinhard Brabec für die Restaurierung.



Ing. Reinhard Brabec mit Ulli Lang und Pfarre Gabriel Kozuch mit einer der restaurierten Figuren 2022.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Vor kurzem sind die Olympischen Winterspiele zu Ende gegangen. In vielen sportlichen Disziplinen entscheidet sich Erfolg daran, ob man „in der Spur“ bleibt – konzentriert, fokussiert und ausgerichtet auf das Ziel. Wer das Siegerpodest erreichen will, weiß: Es braucht Übung, Erfahrung und oft auch die Orientierung an Menschen, die die Strecke bereits gefahren sind.

„In der Spur Jesu“ lautet in diesem Jahr unser Jahresthema. Der Titel dieser Ausgabe – „Neben der Spur“ – lädt uns ein, darüber nachzudenken, wie leicht wir im Leben vom Weg abkommen können. Umgangssprachlich bedeutet „neben der Spur sein“, dass jemand unkonzentriert, erschöpft oder innerlich zerstreut ist. Diese Momente kennen wir alle. Meist finden wir früher oder später wieder zurück auf unseren Weg. Schwieriger wird es jedoch, wenn wir im geistlichen Sinn Spuren folgen, die uns in eine falsche Richtung führen.

Gerade in der heutigen politischen Landschaft werden Worte oft nicht gewählt, um zu klären, sondern um zu spalten. Nicht Kritik ist das Ziel, sondern die Erzeugung von Hass gegenüber Anders-

denkenden. Unwahre Aussagen werden bewusst verbreitet, um Menschen zu verunsichern und zu manipulieren. Solche Kräfte, die derzeit die Weltpolitik prägen, locken mit populistischen Botschaften – doch ihre Spuren führen Menschen weg von Freiheit, Wahrheit und Würde. Sobald sie Macht erlangen, beginnen sie Stück für Stück, Rechte zu beschneiden, um ihre Position abzusichern.

Umso wichtiger ist es, unseren Weg mit Jesus zu gehen und seiner Spur zu folgen. Papst Leo XIV. erinnert uns in seiner Fastenbotschaft daran: *„Jeder Weg der Umkehr beginnt, wenn wir uns vom Wort Gottes erreichen lassen und es mit fügsamem Geist annehmen.“ Die Fastenzeit wird so zu einer besonderen Gelegenheit, innerlich still zu werden, auf die Stimme des Herrn zu hören und unsere Entscheidung zu erneuern, Christus nachzufolgen.*

Es ist nicht schlimm, wenn wir manchmal kurzfristig oder auch länger „neben der Spur“ sind. Entscheidend ist, dass wir den Mut finden, immer wieder zurückzukehren. Das Wort Gottes kann uns dabei helfen. Am ersten Fastensonntag hörten wir, wie Jesus vom Teufel in Versuchung geführt wurde. Ein Vers aus dem Evan-

gelium lautet: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ (vgl. Mt 4,4).

Welches Wort kommt aus Gottes Mund? Beim Lesen der Bibel dürfen wir nicht nur Buchstabe für Buchstabe lesen, sondern auch mit dem Herzen. Einen Vers jedoch dürfen wir ganz wörtlich nehmen: „Gott ist Liebe“ (1 Joh 4,8). Wenn wir dieser Spur der Liebe folgen, verlieren Hass, Krieg und Machtstreben ihren Raum, und der Frieden gewinnt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine Fastenzeit, die uns in die Spur führt, die uns schließlich zum Osterfest führt – zu dem Fest, das uns daran erinnert, dass wir erlöste und geliebte Menschen sind.

Gerhard Strauss

PS: Liebe zeigt sich auch ganz konkret darin, Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen. Ein Weg dazu ist Ihre Spende zur diesjährigen Fastenaktion. Ein Zahlschein liegt dieser Ausgabe bei.



TEILEN

GEMEINSAM

HOFFNUNG

SCHENKEN

22.03.26

Hilfswerk

Fastenaktion

Jetzt
online
spenden.

DIÖZESE EISENSTADT

www.martinus.at

Kontowortlaut: STADTPFARRAMT NEUSIEDL AM SEE

Spendenkonto: AT86 2021 6216 2565 6301

Die Partnerorganisation SEEDS setzt sich erfolgreich für die Stärkung indigener Frauen ein und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Durch Bildungs-, Landwirtschafts- und politische Schulungsprogramme lernen Frauen ihre Rechte kennen, beteiligen sich aktiv an Gemeindestrukturen und treten gemeinsam gegen Gewalt und Ungleichheit auf. In über 130 Dörfern engagieren sich tausende Frauen regelmäßig. SEEDS verfolgt dabei einen ganzheitlichen Ansatz, der auch Männer einbezieht, um nachhaltige soziale Veränderungen zu ermöglichen.

Die Versorgung mit sauberem Trinkwasser ist in vielen Regionen eine Herausforderung. Viele Schulen werden von Kindern aus Familien besucht, die unter schwierigen Lebensbedingungen leben. Der fehlende Zugang zu sauberem Wasser stellt eine große Belastung für Gesundheit und Hygiene dar. Mit Hilfe Ihrer Spende kann durch einen Brunnenbau eine verlässliche Wasserversorgung geschaffen werden. Dies verbessert die hygienischen Bedingungen, schützt die Gesundheit und trägt zu besseren Bildungs- und Lebensbedingungen bei.



Katholische Männerbewegung Sautanz am Faschingssamstag



Die Katholische Männerbewegung veranstaltete diesen Fasching zum vierten Mal ihren Sautanz, der inzwischen schon zu einem Fixpunkt im Neusiedler Faschingsprogramm geworden ist.

Nach wochenlanger Vorbereitung erfüllte sich unsere Hoffnung auf gutes Wetter und einem gemütlichen Frühschoppen stand nichts mehr im Weg.

Angeboten wurden ab 10:30 wieder Kesselfleisch, Blunzn, Bratwürstel und Frankfurter, die von unseren Meisterköchen zubereitet wurden. Als Begleitung dazu gab es neben traditionellem Bier noch Wein vom Weingut Thomas Haider und Schnaps von Hannes Stranz.

Nach kurzer Zeit waren die ersten Speisen schon vergriffen und auch die Würstl gingen langsam aus.



Zwischen 14 und 15 Uhr erfolgte die Übergabe an die Jugend, die dann mit Bühnenprogramm und Djs den Samstagnachmittag und -abend gelungen weitergestalteten.

Nach dem Abbau der Kessel gab es für uns noch ein gemeinsames Ab-

schlussessen im Netzwerk, mit dem wir den Tag ausklingen ließen.

Die aktuellen Termine finden sich unter

www.kmb-neusiedl.at



**TREUHAND
UNION**

Wir schaffen Chancen!

TREUHAND-UNION
Neusiedl am See Steuerberater GmbH+Co.KG
 A-7100 Neusiedl am See
 Kalvarienbergstraße 17
 Tel.: +43 2167 8870
www.treuhand-union.com/demeter

Katholische Frauenbewegung

Adventbasar



Seit vielen Jahren veranstalten wir gemeinsam mit dem Flohmarktteam am ersten Adventwochenende unseren Adventbasar. Vor dem Pfarrheim gab es diesmal einen kleinen Punschstand, an dem zahlreiche Köstlichkeiten angeboten wurden und der viele Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einlud. Wir bedanken uns herzlich bei allen Frauen, die uns mit selbstgemachten Mehlspeisen, Marmeladen, Likören und vielen weiteren Köstlichkeiten tatkräftig unterstützt haben sowie bei sämtlichen Mitwirkenden für ihren engagierten Einsatz. Ein besonderes Highlight waren – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Auftritte der Klasse Bierbaum der Zentralmusikschule. Die jungen Musiker begeisterten am Sonntagnachmittag das Publikum mit ihren Darbietungen. Vom Reinerlös konnten wir, wie schon in den Jahren zuvor, den „Fonds zur Soforthilfe“ des Roten Kreuzes mit 2.000 Euro unterstützen.



Freude Teilen

Unter dem Motto „Freude teilen“ beteiligten wir uns heuer an der Aktion der Katholischen Frauenbewegung der Diözese Eisenstadt und setzten damit ein bewusstes Zeichen der Solidarität. Im Rahmen dieser Initiative spendeten wir Weihnachtssackerl, gefüllt mit Süßigkeiten und kleinen Aufmerksamkeiten, für die Insassen einer Justizanstalt.

Frauenfasching 2026

Zahlreiche Frauen unterschiedlichster Altersgruppen folgten heuer der Einladung zum Frauenfasching der kfb am 30. Jänner 2026 im Pfarrheim. Die Veranstaltung war gut besucht und bot erneut ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Programm, das das Publikum begeisterte. Mit schwungvollen Liedern und unterhaltsamen Sketches stellten die Darstellerinnen einmal mehr ihr Können unter Beweis und sorgten für viele heitere Momente. Die Lachmuskeln der Besucherinnen wurden dabei ordentlich beansprucht.



Im Anschluss an das Kabarettprogramm fand eine Tombola mit attraktiven Preisen statt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Neusiedler Gewerbetreibenden, Winzern sowie allen weiteren Unterstützern, die großzügig Preise zur Verfügung gestellt haben. Mit Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung klang der fröhliche Abend aus. Der Reinerlös von rund 5.000 Euro kommt Renovierungsarbeiten sowie Neuanschaffungen in Kirche und Pfarrheim zugute.

Zur Info: Mit dem Reinerlös des Vorjahres konnten wir die Rechnungen für die Reparaturarbeiten am undichten Dach des Pfarrheims mit 1.300,- Euro und die Instandhaltungsarbeiten für den Boden des Andachtsraumes mit 3.500,- bezahlen.

42. Wallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See 8. bis 12. Juli 2026

Wir laden herzlich zur 42. Fußwallfahrt der Stadtpfarre Neusiedl am See ein.

Di. 7. Juli

18:30 Uhr Abendmesse

Mi. 8. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der 1. Gruppe

Do. 9. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der 2. Gruppe

Fr. 10. Juli

5:30 Uhr Andacht

in der Stadtpfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der 3. Gruppe

So. 12. Juli

7 Uhr Abfahrt

der Buswallfahrer nach Mariazell

(Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)

11:15 Uhr Gottesdienst in

der Basilika in Mariazell

15:30 Uhr Andacht in

der Michaelskapelle

19 Uhr Einzug der Wallfahrer in

Neusiedl am See



Anmeldung bis 17. April (Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!) bei:
 Didi Bauer (069911 66 34 65), Ulli Lang (0699 12 34 23 30),
 Christian Bauer (0664 45 42 916), Michaela Sattler (0699 109 49 505)
 oder in der Pfarrkanzlei 02167 72 00.

Mariazellertreffen: Freitag, 17. April 2026, 19:30 Uhr im Pfarrheim

Immobilienmakler/in werden

Ob Quereinsteiger oder erfahrener Branchenkenner



**Kommen Sie in
unser Team!**



RE/MAX P&I

Hauptplatz 20a
7100 Neusiedl am See

+43 2167 / 82 52
office@remax-pi.at
www.remax-pi.at



Jetzt BEWERBEN

✉ d.feser@remax-pi.at | www.remax-pi.at - Karriere

Zeichen der Lebendigkeit Pfarre Weiden am See

Das neue Jahr 2026 hat in unserer Pfarre mit dem Sternsingen begonnen, und wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken. Dazu gehören vor allem die 20 Kinder und Jugendlichen, die bereit waren, zwei Tage ihrer Ferien für eine gute Sache zu schenken. Eine so große Veranstaltung braucht auch ein gutes Team, das alles vorbereitet. Und nicht zuletzt vielen Dank an alle, die die Sternsinger eingeladen und für die **Dreikönigsaktion** gespendet haben. In Weiden wurden direkt an die Sternsinger **3.065 Euro** gespendet, dazu kamen noch weitere Spenden von Menschen, die den Betrag überwiesen haben.



In den folgenden Tagen wurden die 26 Kinder, die sich auf die **Firmung**, sowie die 14 Kinder, die sich auf die **Erstkommunion** vorbereiten, in schönen Gottesdiensten vorgestellt. Auch allen, die sich in diesen wichtigen Schritten der Kinder und ihrer Familien engagieren, möchten wir herzlich danken.

Eine große Neuerung in unserer Pfarre bringen die **Wort-Gottes-Feiern** (WGF). Diese waren früher vor allem als Ersatz für die Messe bekannt, wenn der Priester kurzfristig ausfiel und keine Vertretung verfügbar war. Wir möchten jedoch, dass diese Form des Gottesdienstes zu einer regelmäßigen Gottesdienstform wird. Daher wird jeden Monat am dritten Wochenende, jeweils am Sonntag um 9.00 Uhr, eine WGF gefeiert. Es ist wichtig für unsere Pfarre, dass wir uns in Zukunft nicht nur auf die Priesterweihe verlassen. Derzeit stehen uns noch Monsignore Hillinger und Pfarrer Jerzy zur Verfügung, doch für die Zukunft müssen wir gut vorbereitet sein. Die Leiterinnen und Leiter der WGF wurden in einem Kurs geschult und sorgfältig vorbereitet, sodass sie in der Lage sind, eine schöne WGF zu gestalten. Es ist für uns alle eine große Umstellung, und ich bitte hierfür um Verständnis. Gleichzeitig zeigt es die Lebendigkeit unserer Pfarren.

In der Fastenzeit werden wir jeden Mittwoch um 18.30

Uhr einen **Kreuzweg** feiern, damit der Mittwochsgottesdienst lebendiger wird. Geplant sind außerdem ein **Bußgottesdienst** und ein **Fastensuppenessen**, zu denen wir herzlich einladen möchten.

Neben der Spur?

Wir lernen von Kindesbeinen an, Spuren zu folgen. Anfänglich sind es die unserer Eltern. Was sie wie machen, ist für uns ungefragt richtig, wir haben keine Idee davon, dass sie sich vielleicht auch mal unsicher sind und die Spur nicht finden.

Die Kindesbeine werden länger und wir begeben uns auf eigene Spurensuche. Wir entdecken viele verschiedene Spuren, die uns in unbekannte Gebiete führen und erkennen unter Schmerzen, dass nicht jede Spur unser Leben bereichert, sondern auch Spuren der Enttäuschung hinterlassen können. Das verletzt uns, lässt uns aber auch wachsender werden und wir üben die Spurensuche, versuchen rechtzeitig zu unterscheiden, ob wir dieser Spur folgen können oder nicht, versuchen zu erraten, ob uns diese Spur auf den richtigen Weg führt.

Im Laufe unseres Lebens begegnen wir vielen Menschen, die uns auf diesen Wegen begleiten, kürzer oder länger mit uns mitgehen und ihre Spuren hinterlassen. Es sind Wegbegleiter, die uns manchmal helfen in unserer Spur zu bleiben, weil sie sehen können, was für uns gerade nicht zu erkennen ist.

Diese Menschen sind Kraftquellen, sie stehen uns bei in Zeiten der vergeblichen Suche nach der richtigen Spur und sind geduldig an unserer Seite, wenn Seelennarben, die Spuren unserer Lebensverletzungen, scheinbar nicht heilen wollen. Manchmal sind wir dann diejenigen, die eine Spur legen und den Weg für andere vorgehen und ihn bahnen, wir versuchen diesen Weg zu ebnen, damit es die Nachkommenden einfacher haben, den Weg zu wagen. Margaret Fishback Powers Gedicht „Spuren im Sand“ beschreibt auf wunderbare Weise, wie es ist neben der Spur zu sein. Wenn Jesus mein Wegbegleiter ist, kann ich voll Vertrauen neben der Spur sein, neben seiner Spur.

Valencija Brettlecker



www.seelsorgeamsee.at/frauenbotschaften

Frauenbotschaft

Zeig ZiviCourage im Caritas Haus St. Nikolaus

Die Caritas Pflegeeinrichtung Haus St. Nikolaus in Neusiedl am See sucht engagierte Zivildienner! Du hast deine Schule oder Lehre abgeschlossen und möchtest eine sinnvolle Herausforderung?

Bei der Caritas arbeitest du in einem motivierten Team, wirst in die Arbeitsabläufe eingebunden und unterstützt Menschen im Alltag.



Der Zivildienst dauert neun Monate

und bietet abwechslungsreiche Aufgaben sowie wertvolle Erfahrungen im Sozialbereich. Möchtest du deinen Zivildienst im Caritas Haus St. Nikolaus absolvieren? Dann melde dich unter der Nummer 0676 83 730 751 oder per Mail an m.neeb@caritas-burgenland.at

Mehr Infos zum Zivildienst bei der Caritas Burgenland findest du unter <https://www.caritas-burgenland.at/jobs-bildung/zivildienst/>.



<https://www.caritas-pflege.at/burgenland/pflegewohnhaeuser/caritas-haus-st-nikolaus/>



Kiwanis Neusiedl am See hat sich u.a. für dieses Jahr zum Ziel gesetzt, dem Thema Suchtprävention und Umgang mit Abhängigkeiten mehr Platz in unserer Gesellschaft zu geben. Es geht dabei nicht nur um substanzgebundene Abhängigkeiten (Alkohol, Nikotin und illegale Substanzen), sondern auch um gesundheitsschädigende Verhaltensformen (Social Media Abhängigkeit). Aus diesem Grund hat Kiwanis Neusiedl Kooperationen mit dem Gymnasium Neusiedl am See und der Fachstelle Suchtprävention der Sozialen Dienste Burgenland etabliert. Der Name des Programms lautet „Q-Rage – Der JUGEND ihre ZUKUNFT“. Die Herangehensweise in diesem Programm ist dabei für unseren Bezirk neu.

Zum einen werden von Schüler:innen des Bundesgymnasiums Neusiedl am See mittels Umfragen die Sorgen, Ängste und Chancen der Jugendlichen erhoben. Mit diesem Input wird bis Ende April ein Musical unter der Leitung von Dekan Prof. Dr. Kleidosty erarbeitet, wobei mehr als 200 Schüler und Schülerinnen teilnehmen. Die Aufführungen werden am 29. und 30.04.2026 stattfinden. An dieser Stelle sei dem Management der Vila Vita Pannonia herzlich gedankt, dass sie die Veranstaltungen in der Seewinkelhalle ermöglichen. Dieses Leuchtturmprojekt wird die Stimme der Jugendlichen weit über die Grenzen der Schule hörbar machen. Zu diesem Thema wurden bereits im Rahmen einer Pressekonferenz am 19.02.2026 Details und Informationen mitgeteilt.

Zum anderen wurde und wird mit Expert:innen der Fachstelle Suchtprävention und der Landespolizei Direktion Burgenland eine Vortragsreihe veranstaltet, die vor al-



Im Bild die Vortragenden DSA Fr. Verena Fischbach und Mag. Eva Maria Schefberger-Knoll am 13.01.2026.

lem die Eltern und die Betreuer:innen von Jugendlichen in Vereinen zum Thema Suchtprävention informiert. Die ersten beiden Vorträge und Diskussionen wurden am 13.01.2026 und 26.02.2026 im Weinwerk Neusiedl am See veranstaltet. Ein großes Dankeschön gilt dem Management des Weinwerks Neusiedl am See, das den Vortragsreihen Platz gibt. Die nächsten Termine finden ebendort am 26.03.2026 und am 07.05.2026 statt.

Wir freuen uns auf weitere tolle Veranstaltungen mit vielen Informationen, Aufklärung und Diskussionen und vor allem auf die Aufführungen des Musicals Q-Rage im April.



Dr. Eva Maria Mannsberger, Martin Pieber BEd

NEUSIEDLS MARKTTRADITION SEIT 1209

Einst Samstagmarkt – heute monatlicher Krämermarkt

Bereits im Mittelalter hatte Neusiedl am See das Recht samstägliche Wochenmärkte abzuhalten. Schon die erste urkundliche Erwähnung 1209 bezeichnete den Ort mit dem Namen „Sumbotheil“, was so viel wie „Samstagmarkt“ bedeutet. Anfang des 16. Jahrhunderts bestätigte Kaiser Maximilian I. Neusiedl am See das Recht, zwei Jahrmärkte zu Jakobi (25. Juli) und Gallus (16. Oktober) abhalten zu dürfen. 1625 kam durch Kaiser Ferdinand II. der „Nicolaus Marckt“ (6. Dezember) dazu.



Vor den Gasthäusern „Zum Goldenen Engel“ und „Zum Goldenen Adler“ wurden Getreide (Neusiedl war während der Monarchie der größte Umschlagplatz in Westungarn), Gemüse und Allerlei von Händlern mit Waren verschiedener Gewerbe feilgeboten. Ferkel („Fadl“) und Kleinvieh wurden am Anger verkauft. Der Ross- (bis in die 1930er Jahre) und der Rindermarkt (bis zum Ende des Viehtriebes 1958) fanden ab der Unteren Hauptstraße 162 (ehemalige Stichhalle) und auch am Exerzierplatz der Kaserne statt.

Ein Erlass des Landesverwaltungsamtes erhöhte 1922 die Zahl der Jahrmärkte auf zwölf und man hielt nun an jedem ersten im Monat einen Markt mit Viehauftrieb ab.

1659 erhielt der Ort unter Kaiser Leopold I. weitere Privilegien, nämlich einen Markt am Sonntag vor dem Palmsonntag (Schwarzer Sonntag Markt) und den Ägidimarkt zu Pfingsten durchzuführen. Später wurden diese fünf Jahrmärkte jeweils auf den Montag nach den Namensfesten verlegt. Der Ort trug die Bezeichnung „privilegierter Markt am hungarischen See“ und war ein wichtiger Handelsplatz.



Heute noch findet an jedem ersten Montag im Monat ein Krämermarkt am Hauptplatz und am Anger statt. Es gibt zwar nun keinen Viehauftrieb mehr und auch keinen Groß- und Kleinviehmarkt, dafür aber findet man Textilien aller Art, Haushaltswaren, Lebensmittel und vieles mehr zu kaufen. Seit dem Jahr 2000 wird jeden Freitag, von der Karwoche bis Mitte November, vor dem Rathaus ein Bauernmarkt, an dem Direktvermarkter regionale Produkte und vor allem Spezialitäten anbieten, abgehalten.

Quellen: Topothek Neusiedl am See; Stadtgemeinde Neusiedl am See; Rittsteuer Josef, Neusiedl am See. 1949; Jahrbücher des Vereins Neusiedler Stadtarchiv

Volles Programm für den Stadtchor Neusiedl am See

Viel zu berichten gibt es diesmal vom Stadtchor. Zunächst blicken wir noch sehr gerne auf unser erfolgreich absolviertes Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche zurück. Gemeinsam mit dem Kinderchor „Stimmakrobaten“ und dem Gesangsensemble der ZMS Neusiedl konnten wir dem zahlreich erschienenen Publikum ein abwechslungsreiches Weihnachtsprogramm bieten. Wie immer durften wir auch den Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember musikalisch gestalten – für uns ein Höhepunkt im Jahresprogramm.

Ein wichtiger Punkt für das Vereinsleben wurde am 10. Dezember behandelt – da fand nämlich unsere Generalversammlung statt. Der Vorstand wurde gemäß der Statuten entlastet, bei der Wiederwahl des Vorstandes gab es kaum personelle Veränderungen. Wir freuen uns, dass Silvia Sima und Günther Summer neu im Team des Vorstandes mit dabei sind und bedanken uns bei Andrea Heiling für ihre jahrelange Mitarbeit im Vorstand.

Auf uns warten viele Aufgaben im



ersten Halbjahr. Erstes Highlight wird die Gestaltung des Ostersonntagsgottesdienstes. Am **5. April 2026, um 9.30 Uhr** führen wir die „**Mess in ana Dur**“ gemeinsam mit dem Singkreis Leithaprodersdorf auf – die Texte von dieser Mundartmesse stammen von unserem Obmann Michael Hess, die Musik vom Leithaprodersdorfer Chorleiter Michael Graf. Nur eine Woche später, am **12. April 2026, 10 Uhr** umrahmen wir mit der „**Lateinischen Messe**“ von Nikolaus Titz gemeinsam mit dem Streicherensemble „Die Zsaumgeig-

ten“ den Festgottesdienst anlässlich „100 Jahre Stadterhebung Neusiedl am See“.

Und natürlich stecken wir auch bereits mitten in der Vorbereitung für unser Sommerkonzert, das wir gemeinsam mit den Chören der Klosterschule aufführen dürfen. Notieren Sie sich gleich den Termin: **Sonntag, 28. Juni 2026, um 17 Uhr im Turnsaal der Klosterschule** – unser diesjähriges Motto lautet „Austropop“. Wir möchten Sie schon jetzt sehr herzlich dazu einladen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtkapelle Neusiedl am See

Mit viel Schwung und großer Vorfreude ist die Stadtkapelle Neusiedl in das Auftrittsjahr 2026 gestartet. Seit einigen Wochen laufen die Proben wieder auf Hochtouren: Registerproben wechseln sich mit Gesamtproben ab, neue Stücke werden einstudiert, Bewährtes wird aufgefrischt und in Besprechungen werden organisatorische Details abgestimmt.

Ein erster Höhepunkt im Jahr 2026 stellt das Jubiläumsfest „100 Jahre Stadt Neusiedl am See“ am Sonntag, den 12. April 2026, in der Neusiedler Mittelschule dar, in dessen Rahmen wir beim Frühschoppen für beste musikalische Unterhaltung sorgen dürfen.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt in diesem Jahr wird das



Bezirkstreffen mit Marschmusikbewertung am 27. Juni 2026 beim Feuerwehrhaus in der Satzgasse sein. Dabei werden alle Musikkapellen aus dem Bezirk Neusiedl zusammen-

kommen und vor dem Feuerwehrhaus in klingendem Spiel einmarschieren. Auf dieses Fest, welches die Verbundenheit in der Musik, die gelebte Gemeinschaft und die Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck

bringen soll, bereiten wir uns mit erheblicher Sorgfalt vor. Neben der musikalischen Feinarbeit planen wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Neusiedl am See sowie mit dem Bezirksverband Neusiedl am See des Burgenländischen Blasmusikverbandes den gesamtheitlichen Ablauf des Tages, stimmen uns mit

den Gastkapellen ab und sorgen dafür, dass sich alle Besucherinnen und Besucher willkommen fühlen.

Das Bezirkstreffen am 27. Juni 2026 möchten wir schon heute bewerben und Sie alle herzlich dazu einladen! Freuen Sie sich auf einen festlichen Einzug der Kapellen, ein abwechslungsreiches musikalisches

Programm sowie gesellige Stunden rund um das Feuerwehrhaus in der Satzgasse. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein. Wir laden den gesamten Seelsorgeraum, alle Freunde der Blasmusik sowie besonders auch Familien mit Kindern ein, diesen Tag mit uns zu feiern!

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Das Jahr 2025 beendeten wir mit einem Standl im Adventdorf am Angerl, wo wir neben Glühwein auch Maroni und Braterdäpfel anboten. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch und die tolle Unterstützung.

In das neue Jahr 2026 starteten wir mit unserem Dirndlball am 23. Jänner 2026 im Landgasthaus „Zur altem Mauth“. Wir freuten uns über den zahlreichen Besuch aus Neusiedl am See und den Volkstanzgruppen aus Gols, Illmitz, Zurndorf und Nickelsdorf. Die Kinder- und Jugend-Volkstanzgruppe Neusiedl am See zeigten in der ersten Pause ihr Können und die Begeisterung am Volkstanz. Unsere Mädchen boten uns einige schwungvolle Line-Dances. Die „Burgenländisch-Steirische Tanzmusik“



führte uns musikalisch durch den Abend und sorgte dafür, dass der Tanzboden immer mit Tanzbegeisterten gefüllt war. Herzlichen Dank an die großzügigen Spender der Tombolatrefter und an die Förderer unserer Volkstanzgruppe und die zahlreichen Helfer.

Den Fasching haben wir heuer mit allen Gruppen am 6. Februar gefeiert. Mit bunten Verkleidungen, Spielen und ungewöhnlichen Tänzen haben wir diesmal den Probenabend in besonderer Weise mit viel Spaß verbracht. Die Kinder-Volkstanzgruppe feiert heuer das 40-jährige Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um unsere belgischen Freunde, die Kindervolkstanzgruppe Roszemarijntje aus Leuven, einzuladen. Bei einer Jubiläumsveranstaltung am 22. August 2026 im Pfarrgarten

wollen wir mit ihnen und den Kindervolkstanzgruppen aus der Umgebung unser Gründungsfest feiern. Wir laden Sie alle jetzt schon dazu herzlich ein.

Gerne wird die Volkstanzgruppe Neusiedl am See auch an anderen Veranstaltungen, die im Zuge des Jubiläumsfestes „100 Jahre Stadterhebung Neusiedl am See“ durchgeführt werden, teilnehmen.

PS: Sollten Sie Fotos der Kindervolkstanzgruppe aus früheren Jahren besitzen, bitten wir Sie höflich, uns diese an unsere E-Mail-Adresse

volkstanzgruppe_neusiedlamsee@gmx.at

zu schicken, oder uns zu kontaktieren.

notarin am see

MAG. BARBARA ROJACZ-HALWAX

ÖFFENTLICHE NOTARIN

Seestraße 2 | 7100 Neusiedl am See
02167/8180, Fax: DW 4
office@notarinamsee.at
notarinamsee.at

ÜBERNAHME DR. KARL HEINZ HALBRITTER

Pensionisten aktiv

Weihnachtsfahrt von 28.11. bis 29.11.2025

Das erste Ziel unserer heurigen Adventfahrt führte uns nach Klagenfurt. Bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und winterlichen Temperaturen durchstreiften wir den Christkindlmarkt um den Lindwurm. Anschließend fuhren wir nach Velden. Entlang der Promenade öffneten Weihnachtsbuden ihre Läden. Um 16.00



Uhr brachen wir zur Weiterfahrt nach Villach auf. Im Zentrum von Villach standen am Straßenrand bereits Absperrgitter als Sicherheitsmaßnahme für den bevorstehenden Perchtenlauf. Am nächsten Tag, nach dem Frühstück, führte uns Birgit, unsere Stadtführerin, durch die Altstadt. Die Führung war interessant, informativ und lehrreich. Um 11.00 Uhr ging es weiter nach Graz. Hier wurde der weitläufige Christkindlmarkt auf eigene Faust erkundet. In Bad Waltersdorf beim Landgut Marienhof wurde noch zu Abend gegessen bevor wir die Heimreise antraten.

Am 15.12.2025 fand die Weihnachtsfeier

im Landgasthof „Zur Alten Mauth“ statt. Obmann Panner begrüßte die Ehrengäste und alle Pensionisten und Pensionistinnen. Für die weihnachtliche musikalische Stimmung sorgten die Schüler der Musikschule Neusiedl am See unter der Leitung von Frau Mag. Johanna Ensbacher und der „Windner TonTauben“ Chor. Nach dem Segen von Stadtpfarrer Mag. Gabriel Kozuch und Vikar Immanuel Carrara, BA, MTh, ging es zum gemütlichen Teil über.



Zum Ganslessen fuhren 42 Personen

am 14.11. nach BALF (Ungarn). Das Essen war ausreichend und schmackhaft. Das Dessert, Somlauer Nockerl, rundete das Menü vortrefflich ab. Zur Unterhaltung spielte Steirer Franz auf. Es wurde geschunkelt, getanzt, gelacht und gesungen. Es war ein gelungener, lustiger Nachmittag.



Unser Ehrenobmann Josef Ensbacher



feierte am 8.1. seinen 88. Geburtstag. Wir gratulieren noch recht herzlich und wünschen ihm alles Gute, vor allem Gesundheit.

Seniorengruppe Neusiedl am See

Adventfahrt und Weihnachtsfeier 2025

Die Adventfahrt am 29. November führte nach Kottingsbrunn. Im Wasserschloss und den angrenzenden Räumlichkeiten gab es reichlich Kunsthandwerk zu bestaunen. Das idyllische Ambiente des Schlosshofes sorgte mit Glühwein, Punsch und kulinarischen Köstlichkeiten besonders nach Einbruch der Dunkelheit für vorweihnachtliche Stimmung.

Am 16. Dezember feierte Pfarrer Gabriel Kozuch in der Pfarrkirche mit den Seniorinnen und Senioren eine Adventmesse. Die anschließende Weihnachtsfeier im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ gestaltete die Männerschola unter der Leitung von Prof. Dr. Walter Kaschmitter. Obfrau Ingeborg Berger und Maria Reigl lasen besinnliche und humorvolle Texte. Kurt Windholz und sein Team kümmerten sich in bewährter Weise um das leibliche Wohl der Gäste.

40 Jahre Seniorenbund Neusiedl am See

Die Gründungsversammlung des Seniorenbundes Neusiedl am See fand am 29. Jänner 1986 im Gasthof Till Eulenspiegel in der Seestraße in Neusiedl am See statt. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wie z.B. Landesparteiobmann Christoph Zarits, Bezirksobmann Johann Thullner, Vizebürgermeisterin Sabine Nyikos, Stadtrat Christian Dachs und Ing. Heinz Feigl, wurde dieses Ereignisses gedacht und das 40-jährige Bestehen der Stadtgruppe am 29. Jänner 2026 im Hotel Wende ausgiebig gefeiert.

Pfarrer Gabriel Kozuch gestaltete zu Beginn eine gemeinsame Andacht, in der u.a. der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde.



LR a.D., Ök.-Rat Paul Rittsteuer referierte in seinem Vortrag über die historische und politische Entwicklung seit 1945 und die Umstände, die schließlich zur Gründung des Österreichischen Seniorenbundes geführt haben. Schwerpunktartig hob er Persönlichkeiten hervor, die sich vor allem im Burgenländischen Seniorenbund und Bezirk Neusiedl am See, große Verdienste erworben haben.

In seinen Ausführungen unterstrich er das Bemühen des Seniorenbundes, die Voraussetzungen zu schaffen, dass ältere Menschen, vor allem wenn sie alleinstehend sind, Gemeinschaft erleben können.



Im anschließenden Fotoblock wurde auch an die Vorstände der Stadtgruppe Neusiedl am See seit 1986 erinnert. Obmänner bzw. Obfrauen waren:

1986 – 1990	Franz Liebentritt
1986 – 1990	gf. Obm. OSR Anton Gstettner
1990 – 2000	Vbgm. a. D. Johann Schneider
2000 – 2003	Friederike Ensbacher
2003 – 2009	Ök.-Rat Ludwig Vollath
2009 – 2012	Ing. Heinz Feigl
2013 – 2014	gf. Obfr., LAbg. a. D. Wilma Busch

Seit Oktober 2014 ist Ingeborg Berger Obfrau der Stadtgruppe.

Die Fotos von Veranstaltungen der vergangenen Jahre weckten viele Bilder von gemeinsamen Aktivitäten, Festen, Feiern, Ausflügen und Reisen.

Faschingskränzchen

Unter dem Motto „Wohl behütet“ trafen sich die Seniorinnen und Senioren am 10. Februar im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ zum Faschingskränzchen.



Beim Schätzspiel und der Tombola konnten viele interessante und hochwertige Preise gewonnen werden. Bis in die Abendstunden wurde gescherzt, gelacht und zur Musik von Andi Wetschka getanzt.

TERMINVORSCHAU

Dienstag, 10. März 2026	Stammtisch
Dienstag, 14. April 2026	Jahreshauptversammlung
Dienstag, 26. Mai 2026	Mutter-Vatertagsfeier
Dienstag, 16. Juni 2026	Neusiedler Grillplatz

Obfrau und Vorstand wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Stadtgruppe ein gesegnetes Osterfest!

KULTURGENUSSWEIN HAUSIMPULSPROGRAMMVORSCHAU



SA 28.03. MARCO POGO - Lost & Found

„Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen“, sagte einst Forrest Gump. „Das Leben ist wie eine Schachtel – keine Pralinen, einfach eine depperte Schachtel. Was du reintust, liegt an dir“, sagt **Marco Pogo**.

Mit **Lost & Found** kehrt **Marco Pogo** auf die Kabarettbühne zurück – gewohnt **pointiert, gnadenlos ehrlich** und mit einem untrüglichen **Gespür** für die Komik des Alltags. Das neue Programm ist eine prall gefüllte **Wundertüte**: vom alltäglichen Irrsinn bis hin zu den Absurditäten, die wohl nur einem Menschen mit einem Lebenslauf wie **Marco Pogo** passieren können (laut Letztstand der Forschung gibt es einen derartigen Lebenslauf weltweit wohl nur 1x).

Lost & Found ist ein Abend voller Storytelling – und womöglich findet man dabei sogar ein Stück von sich selbst wieder.

Kulturstadl | 20:00 | Eintritt: ab VK 32,00 AK 36,00



SA 25.04. NINA HARTMANN - Good Weibrations

In einer Welt voller **Krisen, Zukunftssorgen** und **Einzelzimmerzuschlägen** begibt sich **Nina Hartmann** in ihrem neuen Kabarett-Programm auf die Suche nach **Good Weibrations** – vom veganen Speckknödelretreat in Tirol bis zum Känguruboxing-Bootcamp in Australien. Nina Hartmann traut sich sogar bis in die gefährlichste Sackgasse der Menschheitsgeschichte – die **Friendshipzone**.

Und sie bringt von ihren Reisen einiges mit: positive Schwingungen, absurde Geschichten und fünf flauschige Hotelbademäntel. Mit ihren **Good Weibrations** sorgt Nina Hartmann einen Abend lang für herzhaft **Lacher** und ein gutes **Bauchgefühl**. Denn gute Stimmung ist keine Frage der Umstände, sondern der Perspektive.

Kulturstadl | 20:00 | Eintritt: ab VK 28,00 AK 32,00



SA 16.05. Weinfrühling - AFTER WINE PARTY | ESC GOES STADL

Nach dem **Neusiedler Weinfrühling** geht's weiter – und zwar im Impulse Kulturstadl! Während in Wien der Burgenländer **Cosmó** die **Eurovision Song Contest** Bühne rockt, verwandelt sich der Stadl zur eigenen kleinen **ESC-Partyzone**. Große Stimmung, Hits zum **Mitsingen** und echte **Songcontest-Atmosphäre** sind garantiert.

Dazu gibt's ausgewählte **Weine**, leckere **Snacks** und jede Menge **gute Laune**. Perfekt, um nach dem Weinfrühling weiterzufeiern, zu tanzen oder den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Kommt vorbei, stoßt an und feiert mit!

Kulturstadl | 20:00 | Eintritt: Freier Eintritt

SA 30.05. ZEITREICH - WIR TANZEN | SA 13.06. THE TARANTINO EXPERIENCE | 01.08. STADTFEST

Karten unter: www.impulse-neusiedl.at | **Weinwerk Burgenland**

Verein für kulturelle Impulse | Obere Hauptstraße 31 | 7100 Neusiedl am See

KLAR KURS

#Wir steuern Ihren Erfolg

klarkurs steuerberatung gmbh
7100 Neusiedl am See | Peter-Floridan-Gasse 4 | Telefon 02167 / 50 40 | office@klarkurs.at | www.klarkurs.at

ROTES KREUZ

Rezertifizierungen

Ende November fanden auf der Bezirksstelle Neusiedl am See wie jedes Jahr die Rezertifizierungen statt, die die hauptberuflichen und ehrenamtlichen Rettungssanitäter:innen alle zwei Jahre absolvieren müssen. Dabei haben diese ihre Kenntnisse in der Herz-Lungen-Wiederbelebung einschließlich der Defibrillation vor einem qualifizierten Arzt unter Beweis zu stellen, was die heutigen Kandidat:innen mit Bravour taten und so ihre hohe Fachkompetenz wieder einmal bewiesen.



Neuer Rettungswagen

Als verspätetes Weihnachtsgeschenk konnte in Neusiedl am See ein neuer Rettungswagen des Modells Mercedes-Benz Sprinter als Wagen 209 in Betrieb genommen



und somit sein Vorgänger mit über einer halben Million gefahrener Kilometer in Pension geschickt werden.

Kindergartenbesuch in Weiden am See

In der vorletzten Jännerwoche hatte eine Gruppe des Kindergartens Weiden am See im Rahmen eines Abschlusspraktikums den Schwerpunkt Rotes Kreuz/Rettung. Als Highlight besuchten am 22. Jänner 2026 vier Sanitäter:innen den Kindergarten. Dabei zeigten und erklärten diese den Kindern einen Rettungs-



wagen genauer. Das eine oder andere Gerät wurde ausprobiert und besonders die Fahrtrage und der Rucksack fanden Gefallen. Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache.

Blutspenden

In Neusiedl am See wird fleißig Blut gespendet. Am 7. Dezember 2025 fanden sich 113 Blutspender:innen in der Sportmittelschule ein, um ihr Bestes zu geben – ihr Blut. Fünf Tage später, am 12. Dezember 2025, konnten im Pannoneum 74 Blutspenden gewonnen werden. Insgesamt nahmen im Jahr 2025 an den Blutspendeterminen in Neusiedl am See stolze 664 Personen teil. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für dieses großartige Engagement!

Blutspenden dringend benötigt

Winter ist Erkältungszeit, weshalb viele Menschen krankheitsbedingt nicht Blut spenden können. Daher benötigt das Rote Kreuz derzeit dringend Blutspenden und ist auf all jene Personen angewiesen, die gesund und bereit sind, ihr Bestes – nämlich ihr Blut – zu geben.

Nehmen Sie sich die Zeit und retten Sie in nur wenigen Minuten Leben!

Nächster Blutspendetermin in Neusiedl am See:

Samstag, 21.03.2026 / 08:30-11:30 und 12:30-14:00 Uhr
Blutspendemobil Karl beim Autohaus Josef Kamper



Architekten Kandelsdorfer

Z T G m b H



Ziviltechniker Diplomingenieure

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

**Erfahrung und
Kompetenz seit
30 Jahren!**

**Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandenschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen**



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer (r.)
Landschaftsarchitekt
Staatlich befugter und
beideter Ziviltechniker
Jakob Kandelsdorfer BEd, BSc

Berichte der Stadtfeuerwehr

09.01.2026 - Hauptdienstbesprechung

Am Freitag, dem 9. Jänner 2026, fand im Feuerwehrhaus Neusiedl am See die gesetzlich vorgeschriebene, jährliche Hauptdienstbesprechung statt.

Kommandant ABI Reinhard Theuritzbacher durfte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch einige Ehrengäste begrüßen.

Anwesend waren Vertreter der Stadtgemeinde Neusiedl am See, an der Spitze Frau Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm und vom Bezirksfeuerwehrkommando Neusiedl am See Bezirkskommandant OBR Anton Kandelsdorfer.



Nach dem Totengedenken hielten Tobias und Fabio von der Feuerwehrjugend ihren Vortrag über ihre Aktivitäten 2025, wobei der neu gewählte Gruppenkommandant Fabio auch offiziell seine Schulerschleifen überreicht bekam. Danach ließ Kommandant-Stellvertreter HBI Roman Kalinka das vergangene Einsatzjahr (rd. 216 Einsätze 2025) nochmals revuepassieren, gefolgt von Berichten über das Schadstoffwesen durch HBI Lukas Fürst und über ein geplantes Projekt zur Hochwasserprävention durch OFM Tobias Windisch. Auch der Bericht des Kommandanten über die zahlreichen sonstigen Tätigkeiten und Aktivitäten im abgelaufenen sowie die geplanten Vorhaben im neuen Kalenderjahr wurde aufmerksam verfolgt. Abschließend informierte unser Kassier HLM Johannes Winkler über die finanziellen Aktivitäten im Vorjahr. Es folgten Ehrungen und Beförderungen der anwesenden Mitglieder: Joé Back, Claudia Harrer, Manuel Karger, Raphael Ritschel, Katarina Scharinger, Michael Pinetz, LM Christian Köck.

Den offiziellen Abschluss der HDB bildeten die lobenden Grußworte der Ehrengäste bevor zum gemütlichen Teil mit Speis und Trank und lockeren Gesprächen in die Fahrzeughalle gewechselt wurde.

Unser Küchenchef und Gerätemeister BI Christian Stramer, der seine Funktion nach über zwölf Jahren aus persönlichen Gründen mit Monatsende zurücklegt, verköstigte mit seinem Küchenteam die Anwesenden.

Lieber Christian, vielen Dank für deinen jahrelangen, leidenschaftlichen und pflichtbewussten Einsatz als Gerätemeister!

Ein herzliches Dankeschön an die komplette Mannschaft für ihr Engagement, ihre Motivation und ihre ständige Bereitschaft anderen zu helfen!

27.01.2026 - Eisrettungsübung

Am Dienstag, dem 27.01.2026, stand eine Eisrettungsübung im Kanal hinter unserem Bootshaus am Programm.

Unser Gerätewart und Feuerwehrtaucher Rudi gab Einblicke in verschiedenste Techniken und Möglichkeiten zur Rettung einer im Eis eingebrochenen Person. Verwendet wurden unter anderem Steckleiterteile, Spineboard, Schleifkorbtrage, Rettungsleinen und Fünfpunktgurte, auch die Trockentauchanzüge kamen zum Einsatz, um den Aufenthalt im eiskalten Seewasser so gemütlich wie nur möglich zu gestalten.

Vielen Dank an Rudi und alle interessierten Mitglieder für die Gestaltung und

Teilnahme an dieser wichtigen und praxisnahen Übung.

12.02.2026 - 03:38 Uhr - Gebäudebrand im Stadtzentrum
In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag heulten in Neusiedl am See um 03:38 Uhr die Sirenen. Alarmiert wurden die Feuerwehren Neusiedl am See, Weiden am See, Jois und die Drohne Nord der Freistadt Rust zu einem Gebäudebrand Alarmstufe B3 im Ortszentrum von Neusiedl am See.



Beim Eintreffen am Einsatzort stand ein überdachtes, offenes Nebengebäude eines Wohnhauses in Brand. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und

der Brandausbreitung wurde vom Einsatzleiter der Einsatz der Feuerwehren Jois, Weiden und Rust mit der Drohne Nord vorerst storniert.

Beim Löschangriff des ersten Atemschutztrupps konnte festgestellt werden, dass der Zubau mit einer komplexen Isolierung ausgestattet war und die Wände teilweise dop-

pelt verschlagen waren, was eine Öffnung zum bereits brennenden Dachstuhl erschwerte. Aus diesem Grund hat der Einsatzleiter in weiterer Folge die Kameraden der Feuerwehr Weiden doch zur Unterstützung angefordert, um eine Atemschutzreserve bereit zu halten, da sich das Öffnen des Dachstuhles als aufwendig herausstellte. Bis zum Einsatzende wurden vier Atemschutztrupps eingesetzt, wobei manche Trupps öfter eingesetzt wurden.

Zum Einsatz kamen auch Fognails (Löschlanzen), die sich als sehr nützlich für die ersten Maßnahmen erwiesen. Dabei werden hohle Stahllanzen mit Sprühlöchern, die über einen Schlauch mit Wasser beaufschlagt werden, durch die Dachhaut geschlagen, um im angrenzenden Zwischenraum einen Wasserdampf zu erzeugen und somit eine Löschwirkung zu erzielen.

Kurz nach 5 Uhr in der Früh konnte „Brand aus!“ gemeldet werden. Verletzt wurde niemand.

Insgesamt standen rund 30 Mitglieder der Feuerwehren mit sieben Fahrzeugen sowie Polizei, Rettungsdienst und Energie Burgenland im Einsatz.

Gegen 7:30 Uhr verließen die letzten Kräfte nach den Reinigungs- und Versorgungsarbeiten das Feuerwehrhaus bevor ein Großteil der Mannschaft etwas müde, aber froh geholfen zu haben, in ihren beruflichen Alltag starteten.

9. und 10.05.2026 - Feuerwehrfest

Unser diesjähriges Feuerwehrfest findet am 9. und 10. Mai 2026 in unserem Feuerwehrhaus statt. Wir dürfen Sie schon heute zu dem traditionellen Feuerwehrfest einladen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Restaurant SONNENSTUBE

hotel wende
★★★★



Sonntagsbrunch

- 15. März - Frühlingserwachen mit Bärlauch
- 5. April - Osterbrunch
- 19. April - Karibik
- 3. Mai - Eviva Espana
- 10. Mai - Muttertagsbrunch
- 17. Mai - Spargel- & Erdbeerbrunch
- 7. Juni - Saluti d'Italia
- 21. Juni - Kirschenbrunch

Erwachsene: € 41,- | Kinder bis 5 Jahre: gratis | Kinder von 6 bis 8 Jahre: € 19,-
Kinder von 9 bis 11 Jahre: € 24,- | Kinder ab 12 Jahre: € 41,-

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet** um € 28,-
täglich 07:30 - 10:00 Uhr

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel: 02167-8111 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

Neusiedl am See erhält 3. Platz beim Burgenländischen Umweltpreis 2025

Die Stadtgemeinde Neusiedl am See wurde beim Burgenländischen Umweltpreis 2025 mit dem 3. Platz ausgezeichnet. Unter dem Leitmotiv „Neusiedl am See – natürlich nachhaltig“ setzt die Stadt seit mehreren Jahren gezielte Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz und Lebensqualität um.

Mit ihrer Einreichung in der Kategorie Umweltpreis konnte die Stadtgemeinde die Jury überzeugen. Die Auszeichnung wurde im Rahmen eines offiziellen Festakts im Kulturzentrum Mattersburg vom Land Burgenland verliehen. Der Burgenländische Umweltpreis würdigt innovative und nachhaltige Projekte von Gemeinden und Organisationen. Für Neusiedl am See ist die Auszeichnung ein weiterer Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen.

„Der Umweltpreis bestätigt unseren konsequenten Weg in Richtung Nachhaltigkeit. Er ist eine Anerkennung für die vielen umgesetzten Maßnahmen und für das Engagement aller Beteiligten – von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt bis hin zur Bevölkerung,“ zeigen sich Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm und Umwelt-Gemeinderätin Gerda Kappel erfreut über die Anerkennung.



Im Bild: Landeshauptmann-Stellvertreterin Anja Haider-Wallner, Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm, Umwelt-Gemeinderätin der Stadtgemeinde Neusiedl am See Gerda Kappel, Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf und die 3. Landtagspräsidentin und Bürgermeisterin von Mattersburg Claudia Schlager bei der Verleihung des Burgenländischen Umweltpreises 2025 im Kulturzentrum Mattersburg.

Neuerungen in der Sammelstelle am Kalvarienberg!



Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit dem 1.1.2026 hat sich in der Altstoffsammelstelle unserer Stadt einiges verändert. Vieles hat es zwar bereits seit Jahren in dieser Form gegeben, nur leider wusste keiner davon. Die Neuerungen betreffen vor allem die Sperrmüllsammmlung und den Bauschutt, da hier die meisten Probleme auftreten und es zu unnötigen Verunreinigungen und Kosten kommt.

Sperrmüll: Im Sperrmüll sollten grundsätzlich keine Säcke mit Restmüll entsorgt werden. Als Sperrmüll gelten nur jene Abfälle, welche nicht in ihrer Form und Beschaffenheit in die eigene Restmülltonne zu Hause passen. Darum der Ausdruck Sperrmüll. Wenn Sie nun Ihre alten Stofftiere/Kassetten/Blumentöpfe/Bettzeug/usw. in Säcken sammeln und in die Sammelstelle bringen wollen, weil sonst die Restmülltonne nicht ausreicht, bitten wir Sie, diese in den Container zu entleeren. Ich weiß, oft ist die Tonne zu Hause einfach zu klein. Worum ich Sie aber bitten möchte: Bleiben Sie stehen, melden Sie sich an und sagen Sie unserem Mitarbeiter, was Sie entsorgen möchten. Befindet sich in Ihren Säcken klassischer Restmüll (nicht getrennte Abfälle aus dem Haushalt) oder Baustellenabfälle (Tapetenreste, Netze usw.), sind diese über die Tonnen neben dem Bürogebäude zu entsorgen. Pro angefangener 100 Liter werden € 3,- verrechnet. Sie haben auch die Möglichkeit, Restmüllsäcke vom BMV im Gemeindeamt zu kaufen und diese an den Abfuhrtagen neben Ihre Restmülltonne zu stellen. Unsere Mitarbeiter nehmen diese dann mit. Jene Säcke können Sie in der Bürgerservicestelle um € 3,- erwerben.

Bauschutt: Die Freimenge, 100 kg pro Anlieferung, gibt es seit 1.1.2026 nicht mehr. Die Kosten je angefangener 100 kg betragen € 10,-. Als Bauschutt gelten grundsätzlich alle Baurestmassen. Ausnahmen sind: Eternit, Ytong, Rigips und Heraklit. Diese Materialien können in der Sammelstelle leider nicht entsorgt werden und müssen in die UDB-Sammelstelle nach Gols gebracht werden. Bauschuttentsorgung ist grundsätzlich eine Serviceleistung der Gemeinden und fällt nicht unter jene Abfälle, die in der Sammelstelle angenommen werden müssen. Dieser verursacht daher enorme Kosten für die Gemeinde, da es auch keine Förderung des BMV dafür gibt.

Verpackungen: Es gibt keine Übernahme von Verpackungsmaterialien (Styropor, Plastik etc.) und Dosen. Diese bitte zu Hause im „Gelben Sack“ entsorgen. Spraydosen, wenn diese leer sind, können ebenfalls im Gelben Sack entsorgt werden.

Karton: Worum ich Sie noch bitten würde: Bevor Sie Ihre Kartons entsorgen, zerlegen Sie diese. Dies spart viel Platz und reduziert unnötige LKW-Fahrten.

Grundsätzlich dürfen in der Sammelstelle nur Haushaltsmengen angeliefert werden. Für Betriebe und Großmengen gibt es eigene Regelungen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern!

Christian Strommer

Vorankündigung ReUse in der Sammelstelle am 19.6.2026.

Grenzenlos lernen mit Erasmus+



Anfang November durfte das PANNONEUM in Neusiedl am See eine Schüler- und Lehrer*innengruppe aus Telde auf Gran Canaria begrüßen. Nach einer intensiven Austauschwoche in Österreich folgte Ende Jänner 2026 der Gegenbesuch auf Gran Canaria. Diese Erasmus+ Mobilität zählte zu den nachhaltigsten interkulturellen Lernerfahrungen, die im Rahmen des Programms begleitet werden durften. Im Mittelpunkt standen neben der Förderung sprachlicher Kompetenzen vor allem die persönliche und soziale Entwicklung der Schüler*innen. Das Eintauchen in eine neue Lebensrealität stärkte Offenheit, interkulturelles Verständnis, Inklusion sowie soziale Kompetenzen und ermöglichte neue Perspektiven auf kulturelle Vielfalt. Das vielseitige Programm auf Gran Canaria umfasste interkulturelle Aktivitäten wie das Kennenlernen eines kanarischen Tanzes, den Besuch des Roque Nublo mit Blick auf den Teide,



eine Exkursion nach Las Palmas sowie einen Workshop zur Gestaltung traditioneller Karnevalsmasken. Ergänzt wurde der Aufenthalt durch Besuche touristischer Regionen wie Maspalomas mit seinen bekannten Dünenlandschaften. Ein zentrales Ziel des Austausches war die Verknüpfung regionaler Besonderheiten mit internationalen Perspektiven. Wirtschaftliche und touris-

tische Strukturen wurden zwischen Österreich und Gran Canaria verglichen, wodurch die Schüler*innen wertvolle Einblicke in unterschiedliche Rahmenbedingungen, Betriebe und mögliche berufliche Perspektiven im Ausland erhielten. Internationale Mobilität, Entrepreneurship und Chancen für zukünftige Bewerbungen wurden dadurch gezielt gefördert.

www.pannoneum.at

GYMNASIUM
Neusiedl

Wochen voller Vielfalt



In den vergangenen Wochen zeigten Schüler:innen des Gymnasiums bei Wettbewerben, Projekten und gemeinsamen Aktivitäten, wie vielfältig Lernen und Gemeinschaft gelebt werden können. Große Erfolge feierten die teilnehmenden Schüler:innen beim international ausgetragenen Bolyai-Mathematik-Teamwettbewerb. Insgesamt 14 Teams stellten sich am 13. Jänner der mathematischen Herausforderung. Besonders erfreulich ist, dass ein Team der 2. Klassen österreichweit den 3. Platz erreichte, während sich eine Gruppe der Klasse 5D sogar den Bundessieg in der 9. Schulstufe sicherte und sich damit für das Finale in Budapest qualifizierte.

Bei zwei Skikursen in Altenmarkt ging es für die sieben 4. Klassen sportlich zur Sache. Bei besten Bedingungen wurde auf den Skipisten fleißig trainiert. Alle hatten sichtbar Freude an der Bewegung im Schnee, ob es nun die ersten Schwünge oder bereits sportliche Abfahrten waren. Auch Gemeinschaft und Spaß kamen bei Thermenbesuch, Sportturnieren und einem stimmungsvollen Discoabend nicht zu kurz. Politisches Gespür und Verantwortungsbewusstsein bewiesen 32 Schüler:innen aus den 7. und 8. Klassen im Rahmen des Wahlpflichtfachs „Business Skills“ bei dem dreitägigen „Weltklimaspiel“ Ende Jänner.



In dem mehrfach ausgezeichneten Planspiel, das komplexe globale Zusammenhänge auf spielerische Weise erfahrbar macht, verhandelten die Teilnehmer:innen über Maßnahmen gegen den Klimawandel und entwickelten gemeinsam Visionen für eine nachhaltige und lebenswerte Zukunft. Ein starkes Zeichen setzte die Schulgemeinschaft zudem am 4. und 5. Februar bei den Mental-Health-Days. In altersgerechten Veranstaltungen wurden Themen wie Mobbing, Sucht, Depressionen oder Ängste behandelt und damit ein wichtiger Beitrag zu einer achtsamen Schulkultur geleistet.

www.gymnasium-neusiedl.at

50 Jahre HAK Neusiedl am See

Eine Schule feiert Geburtstag – die HAK ist 50! Seit nunmehr einem halben Jahrhundert werden an der Handelsakademie in Neusiedl am See Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf die Herausforderungen in der Wirtschaft vorbereitet.

1975 war die erste und einzige Klasse in den Räumen der heutigen Musikschule untergebracht. In den folgenden Jahren fand der Unterricht auch vorübergehend im Neusiedler Rathaus, im Feuerwehrhaus, im Pfarrheim oder in einer Glaserei statt. 1981 konnte endlich das neu erbaute Schulhaus in der Bundesschulstraße 4 bezogen werden. 2003 wurde das Gebäude umgestaltet, renoviert, vergrößert und modernisiert. Heute umfasst die HAK/HAS Neusiedl am See 22 Klassen mit insgesamt 530 Schülerinnen und Schülern.



Am 3. Dezember 2025 fand der erste Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten, zu dem zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und der Bildungsdirektion bzw. Direktoren und Direktorinnen unterschiedlicher Bildungsinstitutionen geladen waren, statt. Sie erhielten eine Flasche des Jubiläumsweins, der anlässlich dieses besonderen Geburtstags vom Illmitzer Weingut Salzl (Absolvent der VINO-HAK) stammt und für den eine eigene Jubiläumsetikette kreiert wurde. Der Reinerlös aus dem Verkauf kommt der „Gruft“ – dem Betreuungszentrum der Caritas – zugute. Die in einem Märchen verpackte Zeitreise spiegelte die Geschichte der Schule wider, vorgetragen wurde sie vom Hausherrn der HAK/HAS Neusiedl am See, Direktor Mag. Hannes Nitschinger.



Nach einer abschließenden Gesprächsrunde, in der ehemalige Direktoren und eine Direktorin gerne und positiv auf ihre Amtszeit zurückblickten, hatten schließlich alle Gäste die Möglichkeit, bei einem Buffet zu plaudern, Erinnerungen an alte Zeiten aufzufrischen oder Anekdoten zu lauschen.

Am 30. Jänner fand im Turnsaal der 2. Teil der Feier statt. Im Mittelpunkt der Darbietungen der 4BK standen Filme und Theaterszenen, die sich mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Schule auseinandersetzten. Das Publikum, bestehend aus Eltern, Lehrkräften, ehemaligen Lehrkräften, Absolventen bzw. Absolventinnen, hatte zusätzlich die Möglichkeit, sich eine Ausstellung, die Schule früher und Schule heute gegenüberstellte, anzusehen. Alte Fotos und Materialien sowie aktuelle Eindrücke machten die Entwick-

lung der HAK/HAS Neusiedl am See anschaulich.

Die Feierlichkeiten stellten einen gelungenen Rahmen dar, um das 50-jährige Bestehen der Schule würdig zu feiern und die Vergangenheit,



Gegenwart und Zukunft der HAK/HAS Neusiedl am See gemeinsam zu erleben.

www.akwi.at



Neusiedler Sportmittelschule Sport und mehr



Aktiver Start 2026: Wintersport im Schnee und auf dem Eis

Die Schüler:innen der dritten Klassen verbrachten die heurige Wintersportwoche in Altenmarkt. Bei traumhaftem Wetter perfektionierten die ambitionierten Sportler:innen ihre Technik. Auch der Spaß kam beim abwechslungsreichen Rahmenprogramm nicht zu kurz.



Die Schüler:innen der ersten Klassen genossen im Jänner einen herrlichen Tag auf dem Eis in Eisenstadt. Einige der Kinder zeigen sich als besonders talentiert, drehen Pirouetten und wagen auch einige Sprünge.

„The Ghost of Canterville“

Am Freitag, dem 06. 02. 2026 gastierte das „Vienna English Theatre“ in der Sporthalle der Schule. Die Schüler:innen der dritten und vierten Klassen tauschten das Klassenzimmer gegen die zum Zuschauerraum umfunktionierte Turnhalle und genossen die Aufführung des Stückes „Spooked“, frei nach dem Klassiker „The Ghost of Canterville“ von Oscar Wilde.



Faschingskräpfen von unserem Elternverein

Am Faschingsdienstag herrscht in den Räumlichkeiten der Sportmittelschule ein buntes Treiben. Pharaonen und Polizisten, Hexen, Comicfiguren und Tiere aller Art tummeln sich auf den Gängen und in den Klassen. Unser engagierter Elternverein sorgt mit den süßen Köstlichkeiten für die gelungene Stärkung an diesem ganz besonderen Schultag.



Großer Erfolg bei der Hallenhockey – Landesmeisterschaft in Eisenstadt

Bei den Juniors holten sich die Burschen und die Mädchen den 1. Rang. Im Unterstufenbewerb konnten die Burschen der SMS auch den 3. Rang sichern.



Polytechnische Schule

Bildung, Beruf & mehr – Tag der offenen Tür 2026

Am Mittwoch, dem 04. 02. 2026 gewährten die Jugendlichen der PTS Neusiedl am See interessierten Schüler:innen und Eltern Einblicke in die Fachbereiche Metall, Elektro, Gesundheit/Schönheit/Soziales sowie Handel/Büro. Das Interesse war groß, wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen auch im kommenden Schuljahr 2026/27! - www.pts-neusiedlamsee.at



Röm. kath. Mittelschule

„English in Action“ Woche 2026

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen nahmen heuer wieder an der ENGLISH IN ACTION Sprachwoche teil. Die Schülerinnen arbeiteten in drei Kleingruppen und wurden von „Native Speakern“ aus Großbritannien unterrichtet. Eine Woche nur Englisch zu sprechen hat nachhaltige Auswirkungen auf das Selbstvertrauen und die Kommunikationsfähigkeiten der SchülerInnen.

Am Freitag fanden die Präsentationen der einzelnen Gruppen im Turnsaal statt, bei denen man erkennen konnte, wie viel Spaß die Schülerinnen und Schüler mit ENGLISH IN ACTION hatten.

„IT WAS GREAT!!!!“

Skikurs Eben im Pongau

2. Klassen (18.–23. Jänner 2026)

Vom 18. bis 23. Jänner 2026 verbrachten unsere 2. Klassen eine unvergessliche Woche beim Skikurs in Eben im Pongau. 64 Kinder waren mit dabei – und die Begeisterung war durchgehend spürbar: Unterkunft, Wetter und Stimmung hätten kaum besser sein können.

Auf der Piste machten alle große Fortschritte – vom sicheren Kurvenfahren bis hin zu mehr Tempo und Selbstvertrauen. Besonders schön war zu sehen, wie gegenseitige Unterstützung, Rück-



sichtnahme und Teamgeist im Laufe der Woche immer stärker wurden.

Denn der Skikurs ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern vor allem auch eine wertvolle gemeinsame Erfahrung: Er stärkt die Klassengemeinschaft, fördert Zusammenhalt und schafft Erinnerungen, die weit über diese Tage hinaus bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle Begleitpersonen und Beteiligten, die diese gelungene Woche möglich gemacht haben!

Röm. kath. Volksschule

KARDEA – Das Projekt

Im Jänner waren die Mädchen und Buben der 2a auf Besuch in der Akademie der Wirtschaft in Neusiedl am See. Sie waren Teil des Projektes „Kardea“. Es ging um das Thema Geld. An Stationen lernten sie mit Schülerinnen und Schülern der Handelsakademie an verschiedenen Stationen viel über das Thema Geld kennen.

Am Ende des Tages erhielt jedes Kind ein Zertifikat, welches bestätigt, dass die Schülerinnen und Schüler gelernt haben, mit Geld gut umzugehen.

Das Thema war äußerst interessant. Aber beeindruckend für die Schülerinnen und Schüler der Klosterschule war auch der Besuch der Handelsakademie und das Arbeiten mit den „Großen“. Schulübergreifende Zusammen-



arbeit ist eine wichtige Säule der Klosterschule und öffnet den Kindern den Blick über die eigenen

Schulmauern hinaus, was wichtig für die Zukunft der Mädchen und Buben ist.

Kindergarten Gartenweg

Hurra, es schneit!

Um Kinder im Winter bei Schnee in den Garten zu bringen, braucht es nicht viel Überredungskunst. Schneemannbauen, Schneeballschlacht und Schneengel machen Spaß und bringen Kinderaugen zum



Leuchten. Die Mädchen und Buben der Mäusegruppe des Kindergarten Gartenweg beeilten sich mit dem Anziehen, denn bei Schnee die ersten im Garten zu sein, ist ganz wichtig. Unberührter Schnee und Schneeflo-

cken, die vom Himmel direkt in den Mund fallen.

Die Bewegung im Winter ist entscheidend für die körperliche, geistige und soziale Entwicklung von Kindern. Sie fördert Kraft, Koordination und Ausdauer, während gleichzeitig Fantasie und Naturbeobachtung Raum gegeben wird. Und so hatten wir dieses Jahr noch ein besonderes Erlebnis, das nur selten vorkommt. Der ganze Garten war voller Eis. Grashalme waren zu kleinen Eiszapfen gefroren, Eisplatten konnten von Bänken geklopft werden und mit dem Rutschbrett sausten die Kinder durch den wundervoll rutschigen Garten. Es war ein einzigartiges Vergnügen und die Mäusekinder konnten die Schönheit des Winters erleben.

Netzwerk-Punschhütte im Neusiedler Adventdorf



Das Netzwerk war vergangenen Dezember mit einer Punschhütte vier Tage lang im Neusiedler Adventdorf vertreten, das seine Rückkehr auf das Angerl im Stadtzentrum feierte.

Neben Punsch, Kinderpunsch und selbstgemachtem Glühwein boten wir diesmal frischgebackene Knoblauchstangerl und Brezlerl sowie Popcorn an.

Das Adventdorf war dank des abwechslungsreichen Programms alle Tage gut besucht. Wir bedanken uns für Euren Besuch und freuen uns schon auf den nächsten Advent.

www.netzwerk.at



**Jesus spricht alle an, er schaut nicht auf Herkunft,
Stand und Geschlecht.**

Sein Auftrag gilt allen. Denn Gottes Liebe gilt allen.

Sie ist die Quelle, aus deren Überfluss wir alle nähren können.

Mittendrin – Firmvorbereitung in Weiden am See

In Weiden am See wird das Sakrament der Firmung alle zwei Jahre gespendet und heuer ist es wieder so weit. 27 Jugendliche haben sich angemeldet und sind am 8. November 2025 zum ersten Treffen im Pfarrheim zusammengekommen.

Pfarrer Gabriel und Valencija Brettlecker setzen auch in dieser Firmvorbereitung auf das bewährte Konzept: Ein Firmnachmittag pro Monat am Samstag, verbunden mit dem anschließenden Besuch des Familiengottesdienstes am Sonntag. Die Treffen dauern jeweils drei Stunden, von 15 bis 18 Uhr. In der ersten Stunde behandelt Pfarrer Gabriel das jeweilige Thema der Vorbereitung.

In der zweiten Stunde wird gemeinsam gegessen. Das Brot wird miteinander geteilt – ein wichtiger Moment, der Gemeinschaft spürbar macht. Die Eltern der Firmlinge sorgen jedes Mal für eine liebevoll vorbereitete Jause. Brot, Butter, Aufstriche, Obst und Gemüse, Nüsse und Kuchen stehen als Buffet bereit und werden gemeinsam genossen.

Die dritte Stunde dient dazu, das Thema kreativ zu vertiefen und gemeinsam zu reflektieren. Beim ersten Treffen im November standen das Kennenlernen und die sieben Sakramente der katholischen Kirche im Mittelpunkt, besonders natürlich die Firmung. Die Jugendlichen erfuhren dabei auch, wie der Ablauf der Firmung gestaltet ist und wer ihnen das Sakrament spenden wird: Generalvikar MMag. Michael Wüger. Viele kennen ihn bereits aus dem Religionsunterricht in der Volksschule oder von der Erstkommunion. Anschließend konnten die Firmkandidat:innen ihre Kreativität zeigen und gestalten in Gruppen Symbole zu den sieben Sakramenten mit Acrylfarbstiften.

Beim zweiten Treffen beschäftigten sich die Jugendlichen mit dem historischen Jesus: Wer war er, wie hat er gelebt – und wer ist Jesus für mich persönlich? In einer Gruppenarbeit setzten sie diese Gedanken um und gestalteten große Schriftrollen, auf der ihre Symbole des



Glaubens sichtbar wurden.

Das dritte Treffen im Jänner stand ganz im Zeichen der Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes. Texte wurden erarbeitet und bunte Fußabdrücke mit den Namen der Jugendlichen auf einen langen braunen Stoff geheftet, der den gemeinsamen Weg symbolisiert. Passend dazu lautet das Thema der Firmung: „Wir gehen mit Jesus.“ Für diesen Weg möchten sich die 27 jungen Menschen bewusst vorbereiten, um am Pfingstmontag das Sakrament der Firmung zu empfangen.

2026

FAHRSCHULE

PANNONIA

Mag. Eva Bodnigbauer-Juhász

NEUSIEDL am See
www.annonia.at
+43 21 67 2984

OSTER

ferien_kurs (8_tage)

27.märz

anmeldung JETZT!
 persönlich / per mail
fahrschule-annonia@aon.at

ODER
 easy_start_kurs NON-STOP
 dienstags & donnerstags
 durchgehend ganzjährig

...jederzeit startbereit... seit 1995 ☺

Ministranten: Bunt, aber nicht planlos

Bei der letzten Ministunde ging es bunt zu. Viele kamen verkleidet, vom Tierkostüm bis zur klassischen Maske war alles dabei. Es wurde gespielt, gelacht und viel getanzt.

Gerade solche Stunden zeigen, was unsere Ministrantengruppe ausmacht. Es geht nicht nur um den Einsatz im Gottesdienst, sondern auch um das Miteinander. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich regelmäßig, lernen einander besser kennen und wachsen als Gruppe zusammen.

Im Gottesdienst selbst übernehmen die Minis eine sichtbare Aufgabe. Sie tragen Kerzen, bringen die Gaben zum Altar, läuten zur Wandlung und unterstützen den Ablauf. Das sind keine großen Auftritte, aber wichtige Dienste. Mir ist wichtig, dass die Minis wissen, warum sie vorne stehen. Nicht, weil „man halt eingeteilt ist“, sondern weil sie Teil des Gottesdienstes sind. Sie helfen mit, dass die Feier für alle gut ablaufen kann. Und sie zeigen: Kirche besteht nicht nur aus Erwachsenen.

Genauso wichtig ist die Gemeinschaft außerhalb der Messe. In den Ministunden geht es darum, sich besser kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen und auch einmal etwas ganz anderes zu machen – wie eben im Fasching.

Die nächste Ministunde findet am Sonntag nach dem Familiengottesdienst statt. Wer Interesse hat, einmal reinzuschnuppern, kann einfach vorbeikommen oder sich nach einer Messe in der Sakristei melden.



Ökumenische Gottesdienste in der Vater Unser-Kirche Neusiedl am See

Am ersten Sonntag im Monat wurde bis jetzt in der Vaterunser-Kirche KEIN Gottesdienst gefeiert. Das soll bald anders werden. Von Mai bis September wird jeweils am 1. Sonntag um 18:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden. Einerseits zur Stärkung der ökumenischen Beziehungen, andererseits zur Erweiterung der Angebote für die Urlauberseelsorge. Die GD sind als alternative Ergänzung der traditionellen GD gedacht, laden ein zum Mitsingen und Musizieren, möchten alle Sinne ansprechen und uns auf eine spirituelle Reise mitnehmen.

TERMINE: 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August und 6. September 2026. HERZLICHE EINLADUNG!

Für das Vorbereitungsteam: Pfr. i.R. Silvia Nitnaus, Pfr. Gabriel Kozuch, Diakon Oliver Könitz, Mag. Walter Zorn



Das Sternsinger-Ergebnis der Neusiedler Pfarre: DANKE!



In den jährlich **rund 500 Hilfsprojekten** der Dreikönigsaktion Österreich engagieren sich die Partnerorganisationen vor Ort gegen Armut und Ausbeutung. Nach sorgfältiger Prüfung werden die Spendengelder wirksam eingesetzt: Schutz für Kinder, Ausbildung für Jugendliche, gesicherte Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Umweltschutz, für kirchliche, sozial engagierter Basisgemeinschaften. Im Jahr 2026 liegt der besondere Fokus auf „**Nahrung sichern**“ und „**Frauen und Mädchen stärken**“ in Tansania.

Etwa 85.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich sind Teil dieser großartigen Aktion, die vielen Menschen die Chance auf eine bessere Zukunft ermöglicht. Auch unsere Pfarre leistet dabei einen wertvollen Beitrag: **25 Gruppen – 100 Kinder und Jugendliche** und **42 Begleitpersonen** – waren in Neusiedl unterwegs und sam-

melten Spenden für Not leidende Menschen im globalen Süden. Durch ihren tatkräftigen Einsatz konnten **€ 25.797,41,-** gesammelt werden. Das ist eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die von Armut und Ausbeutung betroffen sind.

Das Team der Dreikönigsaktion in Neusiedl bedankt sich herzlich bei allen, die diese wundervolle Initiative unterstützen, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden.



KAROLYI
ATELIER FÜR BAD & HEIZUNG

Äußeres Hirschfeld 10 • 7100 Neusiedl am See • T: +43 (0) 2167/8518 • E: verwaltung@karolyi.at
www.karolyi.at

Schwimmunion Neusiedl am See: Erfolgreichster Verein in der Mastersklasse

Bei den Burgenländischen Kurzbahnmeisterschaften, die am vergangenen Wochenende in der Landeshauptstadt Eisenstadt stattfanden, konnte die Schwimmunion Neusiedl am See mit ihrem Masters-Team beeindruckende Erfolge feiern.

Das vielköpfige Team absolvierte 17 Starts und wurde mit ebenso vielen Medaillen belohnt – darunter 13 Mal Gold. Auch in der Allgemeinen Klasse erzielte der Verein einen großartigen Erfolg: In der Mixed-Staffel über 4x50 Kraul gelang der dritte Platz.

Hervorragende Leistungen des Masters-Teams

- **Linda Korak, Patrick Oberroither und Christoph Prandtstetten:** Starteten in allen Distanzen ihrer Altersklassen und gewannen jeweils vier Goldmedaillen und gaben sich jeweils nur über die 50m Brust geschlagen mit Silber.
- **Lena Sebauer:** Holte in ihrer Pa-

radedisziplin 50 Meter Brust die Goldmedaille.

Die vier holten sich zusätzlich in der spannenden 4x 50 Kraul Mixed Staffel die Bronze Medaille in der allgemeinen Klasse.

Obmann und Trainer Hans Christian Gettinger zeigte sich sehr stolz auf sein Team: „Es ist eine Freude zu sehen, dass unser kleines Masters-Team weiterhin mit Freude an den Landesmeisterschaften teilnimmt und umso mehr freut es mich sie und hoffentlich viele weitere in einem Jahr in unserer neuen bzw. sanierten Heimstätte anzufeuern.

Die Schwimmunion Neusiedl am See blickt auf ein erfolgreiches Wochenende zurück, geprägt von sportlichen Höchstleistungen, persönlicher Bestleistungen und einem starken Teamgeist. Der Verein ist stolz auf die Erfolge seiner Athletinnen und Athleten und freut sich auf die kommenden Herausforderungen.



Erfolge der jungen Talente aus Neusiedl und Umgebung


Auch die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Neusiedl und Umgebung erzielten großartige Ergebnisse. Da sie aus bekannten Gründen in Eisenstadt trainieren müssen, ist ihr Engagement besonders hervorzuheben:

Gesamtsieger

- **Emily Hönig** sicherte sich den Gesamtsieg in der Altersklasse 11/12 Damen.
- **Johanna Tschida** gewann den Gesamtsieg der Juniorenklasse und zusätzlich den dritten Platz in der Allgemeinen Klasse.
- **Theo Prandtstetten** wurde Vizelandesmeister der Allgemeinen Klasse und Sieger in der Altersklasse 15/16.

www.su-neusiedl.at

**DIE
TIERBESTATTER
PHOENASOS**



WIEN NÖ BGL.
MOBIL 0660 133 55 14

**PFERD HUND
KATZ U.S.W.**

ALL UNSERE LIEBLINGE

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE:

ABHOLUNG
KREMIERUNG
ERDBESTATTUNG
LUFTBESTATTUNG
WASSERBESTATTUNG
URNEN BESTATTUNG

INDIVIDUELLE
BESTATTUNGS PLANUNG

Lösung: 1. Er muss 69 Euro bezahlen. 2. Es sind 9 Mäuse. 3. Bohnen, Eier, Kuchen, Limonade, Butter, Senf, Fisch, Wurst, Äpfel, Brot, Käse, Salat, Nudeln, Saft, Schokolade. 4. Angebote (Apfel, Nuss, Gurke, Erdbeere, Birne, Orange, Tomate, Erbsen)



© Marion Söffker/DEIKE

Im Supermarkt: 1. Heute sind im Supermarkt einige Lebensmittel günstiger als sonst. Wie viel muss ein Kunde bezahlen, der von jedem Artikel mit einem ungeraden Preis einen kauft? 2. Im Laden haben sich Mäuse versteckt. Wie viele findest du? 3. Auf dem Einkaufszettel sind waagrecht und senkrecht 15 Lebensmittel versteckt. Findest du alle? 4. Oh nein, das Obst und Gemüse ist aus der Tüte gefallen. Wenn du alle Anfangsbuchstaben aneinanderreihst, erhältst du das Lösungswort.

bis 31. März immer dienstags

10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus

ab 10. April immer freitags

10:45 Uhr Messfeier im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 18:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Weiden

Donnerstag, 17:30 Uhr Aussetzung und Anbetung

18:30 Uhr Messfeier in der Klosterkapelle

Freitag, 18:30 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Neusiedl

(Bei Begräbnissen findet keine Abendmesse statt!)

Anbetung

jeden 1. Dienstag im Monat: 18:30 Uhr Stunde mit Jesus, Impulse-Lobpreis-Stille-Gebet in der Pfarrkirche Neusiedl

Gebetsgruppen

- Jeden Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK in Neusiedl
- Jeden Freitag um 19:15 Uhr Gebetsrunde HINENI (www.hineni.at) im NEZWERK oder Andachtsraum in Neusiedl am See

Bibelabend

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend 19:00 Uhr im NEZWERK in Neusiedl

Änderungen entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in den Schaukästen bzw. unserer Homepage www.seelsorgeamsee.at!



in Weiden am See

Mi. 11. März

18:30 Uhr Kreuzweg

Fr. 13. März

16:30 Uhr Kinderkreuzweg in der Neusiedler Pfarrkirche

Sa. 14. März

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 15. März – 4. Fastensonntag

9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspende mit der Gruppe Sing4ever unter der Leitung von Laura Tschida

Mi. 18. März

18:30 Uhr Kreuzweg

Sa. 21. März

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspende in Neusiedl am See

So. 22. März – 5. Fastensonntag

9 Uhr Messfeier

Di. 24. März

18:30 Uhr Frühling ohne Dich in der Neusiedler Pfarrkirche

Mi. 25. März

18:30 Uhr Bußgottesdienst, anschließend Fastensuppenessen im Pfarrheim

Fr. 27. März

19:30 Uhr Familienkreuzweg am Kalvarienberg

Sa. 28. März

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 29. März – Palmsonntag

9 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Dreifaltigkeitssäule (Schulzeile), anshl. Prozession zur Kirche und Messfeier in der Pfarrkirche

Di. 31. März

19 Uhr Bibelabend im Neusiedler NEZWERK

Do. 2. April – Gründonnerstag

18:30 Uhr Abendmahlmesse

19:30 Uhr Ölbergstunde

Fr. 3. April – Karfreitag

15 Uhr Kreuzweg

18:30 Uhr Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung

Sa. 4. April – Karsamstag

20 Uhr Osternachtfeier mit Segnung der Osterspisen

So. 5. April – Ostersonntag

9 Uhr Osterfestmesse, gestaltet vom Weidener Winzerchor

Mo. 6. April – Ostermontag – Emmausgang

7:30 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche

9 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche

10 Uhr Messfeier bei der Hubertuskapelle in Jois

Mi. 8. April

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 11. April

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 12. April – 2. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Familienmesse

Mi. 15. April

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 18. April

18:30 Uhr Messfeier in
Neusiedl am See mit den Chunks

So. 19. April – 3. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunionsspende

16:30 Konzert des Evangelischen Diö-
zesanchores „Klangfarben“ mit Werken
von J.S. Bach und G.Ph. Telemann in der
Neusiedler Pfarrkirche

Mi. 22. April

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 25. April

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommu-
nionspende in Neusiedl am See

So. 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Messfeier

Di. 28. April

19 Uhr Bibelabend
im Neusiedler NEZWERK

Mi. 29. April

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 1. Mai – Staatsfeiertag

10 Uhr Erstkommunion

Sa. 2. Mai

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Messfeier

Di. 5. Mai

18:30 Uhr Eine Stunde mit Jesus –
Impuls|Gebet|Lobpreis

Mi. 6. Mai

18:30 Uhr Maiandacht

Fr. 8. Mai

18:30 Uhr Maiandacht im Kloster

Sa. 9. Mai

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 10. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

– **Muttertag**

9 Uhr Messfeier, gestaltet
vom Weidener Kirchenchor

Mi. 13. Mai

18 Uhr Maiandacht
in der Weidener Pfarrkirche

18:30 Uhr Maiandacht mit der Volks-
tanzgruppe im Neusiedler Kirchenpark

Do. 14. Mai – Christi Himmelfahrt

9 Uhr Messfeier

Fr. 15. Mai

18:30 Uhr Maiandacht bei der Burgen-
landkapelle (Fam. Paul Rittsteuer)

Sa. 16. Mai

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 17. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunionsspende

Mi. 20. Mai

18:30 Uhr Maiandacht

Fr. 22. Mai

10:45 Uhr Maiandacht

im Haus St. Nikolaus

Sa. 23. Mai

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommu-
nionspende in Neusiedl am See

So. 24. Mai – Pfingstsonntag

9 Uhr Messfeier

Mo. 25. Mai – Pfingstmontag

10 Uhr Firmung mit Generalvikar
MMag. Michael Wüger

Di. 26. Mai

19 Uhr Bibelabend
im Neusiedler NEZWERK

Mi. 27. Mai

18:30 Uhr Maiandacht

Fr. 29. Mai

18:30 Uhr Maiandacht
beim Kalvarienberg mit
der Kinder- und Jugendgruppe Sing4ever

Sa. 30. Mai

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

9 Uhr Patroziniumsmesse, anschließend
Frühshoppen im Feuerwehrhaus

Di. 2. Juni

18:30 Uhr Eine Stunde mit Jesus –
Impuls|Gebet|Lobpreis

Mi. 3. Juni

18:30 Uhr Messfeier

Do. 4. Juni – Fronleichnam

9 Uhr Prozession, anschließend Messfei-
er, gestaltet vom Weidener Kirchenchor

Sa. 6. Juni

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

Mi. 10. Juni

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 13. Juni

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 14. Juni – 11. Sonntag im Jahreskreis

– **Vatertag**

9 Uhr Familienmesse

Mi. 17. Juni – Frauenwallfahrt

Sa. 20. Juni

18:30 Uhr Messfeier in Neusiedl am See

So. 21. Juni – 12. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Wortgottesfeier
mit Kommunionsspende

Mi. 24. Juni

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 27. Juni

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommu-
nionspende in Neusiedl am See

So. 28. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Messfeier

in Neusiedl am See

Fr. 29. Mai

18:30 Uhr Maiandacht

Sa. 30. Mai

9:30 Uhr Firmung
mit Kan. Mag. Roman Schwarz

18:30 Uhr Messfeier

So. 31. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Di. 2. Juni

18:30 Uhr Eine Stunde mit Jesus –
Impuls|Gebet|Lobpreis

Do. 4. Juni – Fronleichnam

9:30 Uhr Messfeier,
anschließend Prozession

Sa. 6. Juni

18:30 Uhr Messfeier

So. 7. Juni – 10. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Wortgottesfeier

mit Kommunionsspende

Sa. 13. Juni

18:30 Uhr Messfeier

So. 14. Juni –

11. Sonntag im Jahreskreis – Vatertag

9:30 Uhr Wortgottesfeier

mit Kommunionsspende

10 Uhr Kindergottesdienst Sommerfest

18:30 Uhr Messfeier, gestaltet von der
„Lehrercombo“ des Neusiedler Gymna-
siums

Sa. 20. Juni

18:30 Uhr Messfeier

So. 21. Juni –

12. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 27. Juni

18:30 Uhr Wortgottesfeier

mit Kommunionsspende

So. 28. Juni – 13. Sonntag

im Jahreskreis – Pfarrkirtag

9:30 Uhr Messfeier im Pfarrgarten

18:30 Uhr Messfeier

Di. 30. Juni

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

www.seelsorgeamsee.at



Freitag, 20. März 2026

9 bis 21 Uhr

**Großer Pfarrflohmarkt
am Neusiedler Hauptplatz**



Bücher, Porzellan, Schmuck, Kleidung, uvm.

Wir laden alle recht herzlich ein

Di. 10. März

10:45 Uhr Messfeier mit Krankensalbung im Haus St. Nikolaus

Fr. 13. März

16:30 Uhr Kinderkreuzweg in der Kirche

Sa. 14. März

18:30 Uhr Messfeier

So. 15. März – 4. Fastensonntag

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

18:30 Uhr Messfeier – Frauenbotschaft mit Constantia Kritsch

Do. 19. März

18:30 Uhr Bußgottesdienst

Sa. 21. März

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspende

So. 22. März – 5. Fastensonntag

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Kreuzweg

18:30 Uhr Messfeier – Frauenbotschaft mit Szilvia Toaso

Di. 24. März

18:30 Uhr Frühling ohne dich

Fr. 27. März

19:30 Uhr Familienkreuzweg am Kalvarienberg

Sa. 28. März

18:30 Uhr Messfeier

So. 29. März – Palmsonntag

9:30 Uhr Segnung der Palmzweige bei der Dreifaltigkeitssäule, anschl. Prozession zur Kirche und Messfeier in der Pfarrkirche sowie Kindergottesdienst im Pfarrheim

15 Uhr Kreuzweg

18:30 Uhr Messfeier – Frauenbotschaft mit Vanessa Deimbacher

Di. 31. März

10:45 Uhr Kreuzweg

im Haus St. Nikolaus

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

Do. 2. April – Gründonnerstag

18:30 Uhr Abendmahlsmesse

19:30 Uhr Ölbergstunde

Fr. 3. April – Karfreitag

15 Uhr Kreuzweg

18:30 Uhr Karfreitagssliturgie mit Kreuzverehrung

Sa. 4. April – Karsamstag

20 Uhr Osternachtfeier

mit Segnung der Osterspisen

So. 5. April – Ostersonntag

9:30 Uhr Osterfestmesse („Mess in ana Dur“ von Michel Hess und Michael Graf) mit dem Neusiedler Stadtchor und dem Singkreis Leithaprodersdorf

10:45 Uhr Ostermesse im Haus St. Nikolaus mit der Neusiedler Männerschola

18:30 Uhr Jugendmesse

Mo. 6. April –

Ostermontag – Emmausgang

8 Uhr Abmarsch

bei der Stadtpfarrkirche

9:30 Uhr Messfeier

in der Stadtpfarrkirche

10 Uhr Messfeier

bei der Hubertuskapelle in Jois

Sa. 11. April

18:30 Uhr Messfeier

So. 12. April – 2. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier entfällt

10 Uhr Messfeier 100 Jahre Stadterhebung mit Generalvikar MMag. Michael Wüger in der Sportmittelschule mit dem Stadtchor und den Zsaumgeigtn

18:30 Uhr Messfeier

Mo. 13. April –

Neusiedler Anbetungstag

16:30 Uhr stille Anbetung

17:30 Uhr gestaltete Anbetung

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 17. April

19:30 Uhr Mariazellertreffen im Pfarrheim

Sa. 18. April

18:30 Uhr Messfeier mit den Chunks

So. 19. April – 3. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
16:30 Konzert des Evangelischen Diözesanchores „Klangfaren“ mit Werken von J.S. Bach und G.Ph. Telemann

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 25. April

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspende

So. 26. April – 4. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 1. Mai – Staatsfeiertag

18:30 Uhr Messfeier

Sa. 2. Mai

18:30 Uhr Messfeier

So. 3. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

15 Uhr Pfarrcafé

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspende

Di. 5. Mai

18:30 Uhr Eine Stunde mit Jesus – Impuls|Gebet|Lobpreis

Fr. 8. Mai

18:30 Uhr Maiandacht im Kloster

Sa. 9. Mai

18:30 Uhr Messfeier

So. 10. Mai –

6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

9:30 Uhr Messfeier entfällt

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Feuerwehrhaus

18:30 Uhr Messfeier

Mi. 13. Mai

18:30 Uhr Maiandacht mit der Volkstanzgruppe im Kirchenpark

Do. 14. Mai – Christi Himmelfahrt

9:30 Uhr Erstkommunion

(Volksschule Kloster)

11 Uhr Erstkommunion

(Volksschule Kloster)

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 15. Mai

18:30 Uhr Maiandacht bei der Burgenlandkapelle (Fam. Paul Rittsteuer)

Sa. 16. Mai

9:30 Uhr Erstkommunion

(Volksschule am Tabor)

11 Uhr Erstkommunion

(Volksschule am Tabor)

18:30 Uhr Messfeier

So. 17. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit

9:30 Uhr Messfeier

18:30 Uhr Messfeier

Fr. 22. Mai

10:45 Uhr Maiandacht

im Haus St. Nikolaus

Sa. 23. Mai

18:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionsspende

So. 24. Mai – Pfingstsonntag

9:30 Uhr Messfeier

10 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim

18:30 Uhr Messfeier

Mo. 25. Mai – Pfingstmontag

9:30 Uhr Messfeier

Di. 26. Mai

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

Ihr Druckkostenbeitrag

Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die Neusiedler - Weidener Nachrichten auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr um Ihren finanziellen Beitrag.

Schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende.



Spendenkonto

IBAN AT79 2021 6230 1228 2000

Termine für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: Mo. 1. Juni 2026

Erscheinungstermin: Sa. 20. Juni 2026

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der wöchentlichen Gottesdienstordnung bzw. unserer Homepage: www.seelsorgeamsee.at